

WAS NOCH

Ortsbeiratssitzung 20.11.

Das Wichtigste ganz aktuell

ZMO – Wie es anfang

Die Zeit bis zur Gründung

Philippus-Gemeinde „neu“

Neuorganisation in EKHN

150 Jahre SPD

Tradition in Bretzenheim

Adventsmarkt: 7. und 8.12.

Es ist alles vorbereitet

Weihnachtsaktion

Hilfe aus dem Schuhkarton

AKTUELL

Anzeigenbetreuung für KURIER gesucht

Anzeigenberatung gegen Aufwandspauschale, 6 x pro Jahr, Ansprechpartner sein, im Team flexibel arbeiten.

Interesse an mehr Informationen: vorstand@bretzenheim-gestalten.de

Bretzenheimer KURIER 371

Erscheinung:
Mittwoch, 5. Februar 2025

Anzeigenschluss:
24. Januar 2025
Redaktionsschluss: (Anmeldung)
Freitag, 17. Januar 2025

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins BRETZENHEIM gestalten:
Dienstag, 3. Dezember 2024 | ZOOM
Dienstag, 14. Januar 2025 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Vier Jahre für Bretzenheim

Auf der am 19.11.2024 turnusmäßig abgehaltenen Vorstandsneuwahl von BRETZENHEIM gestalten e.V wurde Monika Snela-Deschermaier für die Wahlperiode von zwei Jahren als 1. Vorsitzende bestätigt. Neu gewählt wurden als 2. Vorsitzender Manfred Alflen, als Schatzmeisterin die bisher schon interim tätige Eva Müller-Shah und als Schriftführerin die ehemalige Ortsvorsteherin Claudia Siebner. Gunnar Schwanbeck, Andrea Oppacher-Friedrich, Manfred Lippold und Florian Kärger wurden ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt. Peter O. Claußen verantwortet weiter die Redaktionsleitung des Bretzenheimer KURIER und die Kommunikation des Vereins.

Mit Freude schaute die 1. Vorsitzende auf vier Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit für Bretzenheim und seine EinwohnerInnen zurück. Mit dem Bretzenheimer KURIER wurde ein wichtiges Kommunikationsinstrument im Stadtteil wiederbelebt und weiterentwickelt, der Verkehrsdialog

BRETZENHEIM gestalten e.V.

1. Vorsitzende	Monika Snela-Deschermaier
2. Vorsitzender	Manfred Alflen
Schatzamt	Eva Müller-Shah
Schriftführerin	Claudia Siebner
KURIER / Kommunikation	Peter O. Claußen
BeisitzerIn	Gunnar Schwanbeck, Andrea Oppacher-Friedrich, Manfred Lippold, Florian Kärger

wartet noch auf die nächsten Umsetzungsschritte, die regelmäßige Betriebsprüfung ist trotz Personalwechsels in den letzten vier Jahren auf einem guten Weg und die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim blickt auf fünf Jahre erfolgreich umgesetzte Projekte.

Die Perspektive auf zunehmende Digitalisierung und herausfordernde Projekte in der Zukunft durch die 1. Vorsitzende war motivierend für alle. *Peter O. Claußen*

Foto: Bettina Müller Nutz



Der neugewählte Vorstand von BRETZENHEIM gestalten (v. l.): Claußen, Siebner, Oppacher-Friedrich, Müller-Shah, Snela-Deschermaier, Alflen, Schwanbeck

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer

Ein abwechslungsreiches Jahr nähert sich dem Ende zu, aber bis dahin haben wir noch viele Aufgaben zu bewältigen. Nachdem die Aufräumarbeiten von der Bahnstraße bis zum Rathaus von vielen ehrenamtlichen Mitbürgern umgesetzt wurden, ging es am 16.11. von 13-16 Uhr dem Gänsmarkt und der Umgebung „an den Krägen“, um ihn von Laub und Müll zu befreien – wieder in Gemeinschaft vieler Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer, um unseren Ort schöner zu gestalten.

Wie schon beim letzten Mal erwähnt, können wir uns nicht nur auf die Stadt verlassen, sondern sollten unsere Gemeinschaft im Ort stärken und gemeinschaftlich anpacken. Jeder ist herzlich willkommen, und wir freuen uns vor Ort auf alle Anwohner, die mithelfen. Dabei können wir Gespräche führen, Missverständnisse beseitigen und Anregungen mitnehmen, die der Sache dienen.

Nach getaner Arbeit beim kleinen Imbiss und bei guten Getränken konnten wir uns alle näher kennenlernen. Wir haben uns über alle gefreut, die mithalfen, um Bretzenheim winterfest zu machen.

Vor der Haustüre stehen schon die Vorbereitungen für unseren Adventsmarkt vom 7.-8.12., vom Rathaus bis hoch zu St. Georg. Der Vereinsring mit seinen vielen fleißigen Helfern wird demnächst die eingelagerten Weihnachtssterne bei Weingut Peter Hofmann abholen und sie kurz vor dem 1. Advent zum Leuchten bringen. Der gesponsorte Weihnachtsbaum von Möbel Martin wird Ende November von der Baumschule Baumbusch aus dem Hunsrück aufgestellt und vom Team Deco Möbel Martin geschmückt. Die Kindergärten können, wenn sie möchten, Selbstgebasteltes an den Weihnachtsbaum anbringen.

Aber auch die provisorische Ortsverwaltung in der Ortsmitte wird einen prachtvollen Weihnachtsbaum erhalten, dank Peter Metzger von Möbel Martin, der von BretzenheimerInnen geschmückt wird. Ihr seht, wir haben noch einiges zu tun, um dann eine friedvolle, schöne und gemeinschaftliche Weihnachten in schwierigen Zeiten zu feiern.

Dazu kommen die Vorbereitungen auf allen Ebenen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Diese Wahl wird große Herausforderungen an viele ehrenamtliche Aktiven stellen, die zum Teil ja auch in der Fastnacht aktiv sind.

Ich weiß und ich bin davon überzeugt, dass unser Ortskern immer mehr zusammenwächst, dass das Zusammengehörigkeitsgefühl immer mehr an Bedeutung gewinnt und wir einen respektvollen Umgang miteinander pflegen werden. Bis dahin, bleibt alle gesund und munter.

Euer Manfred Lippold



Hilfe aus dem Schuhkarton

Liebe BretzenheimerInnen,

Wie in den vergangenen Jahren sammeln die Kinder der KiTa St. Georg Weihnachtspakete für wohnungslose Menschen in Mainz und freuen sich über Hilfe der Bretzenheimer BürgerInnen.

Passend zur Adventszeit ist Bretzenheim eingeladen, ein „Päckchen Hilfe“ für Wohnungslose in Mainz zu packen.

So geht's: **Schuhkarton befüllen, Deckel drauf und vom Mittwoch, 27.11., bis Donnerstag, 12.12.2024 im Mauerblümchen, Zaybachstraße 36 im Bretzenheimer Ortskern abgeben.**

Am Freitag 13.12. werden die gesammelten Pakete von den Kindern von St. Georg eingesammelt und Frau Scherer von Mission Leben übergeben. Die Schuhkartons werden dann im Rahmen der von der Mission Leben ins Leben gerufenen Aktion an Weihnachten an die Wohnsitzlosen verteilt.

Bitte das Päckchen so verpacken, dass man den Inhalt sehen kann. Bekleidung wird derzeit nicht benötigt.

Darüber freuen sich wohnungslose MainzerInnen:

- ein persönliches Wort als Geste der Unterstützung
- Gutscheine von Discountern
- Süßigkeiten
- Powerbanks
- Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr (Sammelkarten)
- Tabakwaren
- Desinfektionsmittel

Wir danken von Herzen für ihre Mithilfe! *Text und Foto: Hannah Walz-Jung*



Die Kinder von St. Georg und Frau Scherer von Mission Leben mit den Geschenken 2023

Einladung zum Adventsmarkt

Der diesjährige Adventsmarkt am 7. und 8. Dezember wirft sein Licht voraus: Auch in diesem Jahr haben die Vereinsring-Mitglieder unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Manfred Lippold, ein umfangreiches und ansprechendes Programm erstellt. An den Ständen von insgesamt 15 kreativen Ausstellern auf dem Markt und im Dantehaus und bei den KiTas und Vereinen findet die ganze Familie ein reichhaltiges Angebot von kleinen und großen Präsenten.

Im Dantehaus gibt es neben den Ausstellern in der Katholischen öffentlichen Bücherei erstmals ein Café im Erdgeschoss. Die Dantesingers bieten dort Kaffee und leckeren Kuchen an. Daneben lohnt sich auch ein Besuch des ersten Stocks, wo der Verein für Heimatgeschichte seine Ausstellung für die Besucher öffnet.

Die Vereine bieten wieder ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, von der Bratwurst über Reibekuchen, Wraps, Kloß mit Soß und Suppe bis zu Crepes, Waffeln, Popcorn und Plätzchen. Glühwein, Punsch und viele warme und kalte Getränke runden das Angebot ab.

Der Schäfer Günther Dorn wird mit seinen Schafen an beiden Tagen auf der Wiese neben dem ehemaligen Pfarrhaus zu finden sein.

Das Bühnenprogramm wird wieder von vielen kleinen und großen Akteuren gestaltet. Der Nikolaus besucht an beiden Tagen um 17 Uhr die Besucher.

Am Rathaus wird zu Beginn der Adventszeit der Tannenbaum aufgestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

Silvia Selenka



VEREINSRING
MAINZ-BRETZENHEIM E.V.



Bretzenheimer Adventsmarkt
vom Dantehaus über den Kirchplatz St. Georg
bis zum Rathaus
07./08. Dezember 2024
Programm

Samstag, 07.12.

15.00h	Eröffnung des Adventsmarktes und adventlicher Impuls mit den Bläserklassen der Heinrich-Mumbächer-Schule
15.40h	Kindertagesstätte St. Georg
15.55h	Dantesingers
16.15h	Schulchor der Grundschule an den Römersteinen
16.40h	Versteigerung einer Weihnachtskrippe von Stenner's Holzkunst zugunsten der Kinderkrebstation Mainz
17.00h	Der Nikolaus kommt...
17.20h	TSG, Tanztiger Maxis
17.30h	Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim & Männer-Gesang-Verein Mainz-Drais
17.50h	Adventsquiz
19.00h	Bläserkreis der Katholischen Kirchenmusik

Sonntag, 08.12.

15.00h	Kindergarteninitiative Bretzenheim „Spielkiste“
15.15h	TSG, Tanzmäuse Minis und Maxis
15.30h	Flötengruppen des Konservatoriums Mainz
15.50h	CKV Tanzperlen
16.00h	Kindertagesstätte St. Bernhard
16.15h	Rot-Weiß Casino Mainz, Dance Girls
16.50h	Adventsquiz
17.00h	Der Nikolaus kommt....

Änderungen vorbehalten

AUS DEM ORTSBEIRAT

Ortsbeiratssitzung vom 20.11.2024

Sehr konstruktiv gestaltete sich die Sitzung des Ortsbeirats Bretzenheim, und einige BretzenheimerInnen waren Zeugen. Der Ortsbeirat wünscht sich mehr öffentliche Beachtung dieses Gremiums und seiner Entscheidungen. Die Sitzungen sind öffentlich für alle.

Ortsvorsteher Manfred Lippold (CDU) eröffnete die Sitzung und hatte auch im folgenden eine strikte Gesprächsführung immer im Auge: für die Zuhörer ein sehr angenehmes Miteinander der Mitglieder des Ortsbeirats, die aus verschiedensten Parteien stammen.

Ruth Jaentsch (Bündnis 90/Die Grünen) stellte den Hintergrund für ihren Prüfantrag zum Thema Aufstellung von Spielzeugkisten auf Spielplätzen in Bretzenheim vor. Grund für den Antrag ist ihre positive Erfahrung an ihrem vorherigen Wohnort in Mainz mit einem solchem System, das es Kindern auf Spielplätzen erlaubt, sich ohne eigenes mitgebrachtes Spielzeug zu spielen. Spielplatz-PatInnen sollen sich um die Zugänglichkeit und Ordnung der Spielzeuge kümmern. Mit zusätzlichen Hinweisen aus dem Ortsbeirat wurde der Prüfantrag einstimmig angenommen.

Der Straßenübergang Essenheimer Straße Höhe Aldi ist laut Prüfantragssteller Felix Ehlert (Die Linke) für Anwohner, besonders mit Kindern, sehr unübersichtlich. Der vorhandene Übergang an anderer Stelle sei zu weit weg und ebenfalls unübersichtlich. Die ehemalige Ortsvorsteherin Claudia Siebert (CDU) erinnerte das Gremium daran, dass die schon einmal vorhandene Mittelinsel nach dem Straßenbahnbau nicht wieder eingesetzt worden sei. Mit dem ergänzenden Wunsch auf die Wiedereinsetzung der Mittelinsel wurde der Prüfantrag einstimmig angenommen.

Der Einbau von Dieselgeneratoren als Notstromaggregate im Rechenzentrum der Universität erfordere den Einbau von Ruß- und Abgasfiltern, erläuterte Dr. Peter Schenk (ÖDP) seinen Prüfantrag. Während alle Redner sich um die Wichtigkeit dieser Einrichtung für die Umwelt einig waren, verwies man auf die TA Luft als zugrunde liegende Verordnung, die bei der Genehmigung habe beachtet werden müssen. Der Prüfantrag wurde um die Ergänzung der Nachfrage, welche Fassung der Verordnung der Baugenehmigung zugrunde lag, einstimmig angenommen.

Der Bürger Ulrich Link berichtete von seinem zweijährigen Einsatz für die Rollschuhbahn, die nach dem Einsetzen des Kunstrasens uneben sei und nach Regen als „Bretzenheimer Seenplatte“ bezeichnet werden könne. Inzwischen ist nach langem Bemühen der Hauptmangel von einem Sachverständigen festgestellt worden. Im Ergebnis stimmte der Ortsbeirat dafür, die Antwort der Stadt abzuwarten und dann einen Antrag auf Korrektur zu stellen. *Peter O. Claßen*

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin



In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.

- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Weberstraße 19A, 55130 Mainz
Tel.: 06131 - 98 42 40, e-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com



volksbanking.de

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Darmstadt Mainz



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

Das Team vom
Haar-Atelier Armanda Felix
dankt Ihnen für Ihr
Vertrauen und wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
Neues Jahr.




iad
EINFACH GUT FÜR IHRE IMMOBILIE

Arnold Vorhoff
Selbstständiger Immobilienberater



0171 3375453
arnold.vorhoff@iaddeutschland.de
www.iaddeutschland.de

FORUM

Monatlich digital treffen, um die Aktionen zu besprechen, die unseren Stadtteil noch lebenswerter machen. Alle sind zum FORUM eingeladen.

Regulär jeden 1. Dienstag im Monat, über ZOOM. Offen für alle BretzenheimerInnen. Link unter: www.bretzenheim-gestalten.de
Peter O. Claßen

Tagesmutter Regina Boland in Bretzenheim bietet Betreuung für Kinder von 1-3 Jahren von Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr

Infos unter 0151 / 275 624 19 oder <https://www.kindertagespflege-sonnenschein-mainz.de>

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer,

immer wieder erleben wir Diskussionen über die Relevanz des Umwelt- und Klimaschutzes in Politik und Wirtschaft und verlieren dadurch kostbare Zeit und Ressourcen. Dabei sind sich Wirt- und Wissenschaft einig, dass die grüne Transformation überlebensnotwendig ist, auch wenn es reaktionäre und populistische Kräfte gibt, die dies kleinreden oder sogar leugnen. Nicht nur in den USA, sondern auch in Deutschland werden aktuell die Karten neu gemischt. Noch mehr Zeit, in der nicht bzw. wenig gehandelt wird.

Aus vielen Richtungen wird Umweltschutz zunehmend als Last dargestellt – als etwas, das Wohlstand und Entwicklung hemmt. Doch das Gegenteil gilt: Der Erhalt unserer Natur ist kein Luxus, sondern die Basis für Wohlstand und ein gutes Leben für alle. Die grüne Transformation schafft Arbeitsplätze, schafft Wachstum, erhält Werte und ermöglicht uns Anpassungen an den Klimawandel.

Keine Frage, das Thema ist anstrengend, fordert es uns alle doch zu fundamentalem Umdenken und jeden einzelnen Menschen zum aktiven Handeln auf. Und das mitten in der andauernden Poly-Krise, allem voran die planetare Krise. Wassermangel? Verwüstung? Pandemien? Hitzetote? Extremwetter? Überflutungen? Leider kein dystopischer Kinoschlager, sondern bittere Realität, mit der wir als Menschheit umzugehen lernen müssen.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG), die vorzustellen wir im letzten KURIER begonnen haben, geben uns einen klaren Handlungsplan dafür an die Hand.

Wenn wir uns diese Torten-Diagramm-Aufbereitung der globalen Ziele für Nachhaltigkeit genauer ansehen, wird klar: Ohne eine intakte Biosphäre gibt es keinen Weg zu einer lebenswerten Zukunft, und die Natur lässt sich halt nicht „abwählen“. Unser Planet bildet das Fundament, die unverzichtbare Grundlage für alles andere.

Ohne gesunde Ökosysteme, die sauberes Wasser bereitstellen, das Klima stabilisieren und die Lebensräume von Millionen Arten schützen, werden auch

die anderen Ziele unhaltbar. Die Ziele der Biosphäre verbinden sich direkt mit Zielen wie „Kein Hunger“ (Ziel 2), da intakte Ökosysteme die Voraussetzung für nachhaltige Landwirtschaft sind, oder mit „Gesundheit und Wohlergehen“ (Ziel 3), da stabile Naturkreisläufe das Risiko für Pandemien verringern.

Wie gut, dass die BretzenheimerInnen sich mit vielen Initiativen bereits so aktiv auf den Weg machen, die Nachhaltigkeits-Ziele hier vor Ort umzusetzen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Engagierten.

SDG 1 – Keine Armut



Wenn wir uns auf Weihnachten vorbereiten und uns dem Geschenke- oder Glühweinrausch hingeben, dann erinnern uns auch die vielen Spendenaufrufe daran, dass die meisten von uns glücklicherweise nicht unter Armut leiden.

In Deutschland gelten Menschen als arm, wenn sie weniger als 60 Prozent des Durchschnittseinkommens zur Verfügung haben – das sind derzeit 15,9 Prozent. Armut zeigt sich nicht nur durch einen Mangel an finanziellen Ressourcen, sondern auch in der Frage von Bildung, Gesundheit, Wohnen und gesellschaftlicher Teilhabe.

Für mehr Info:

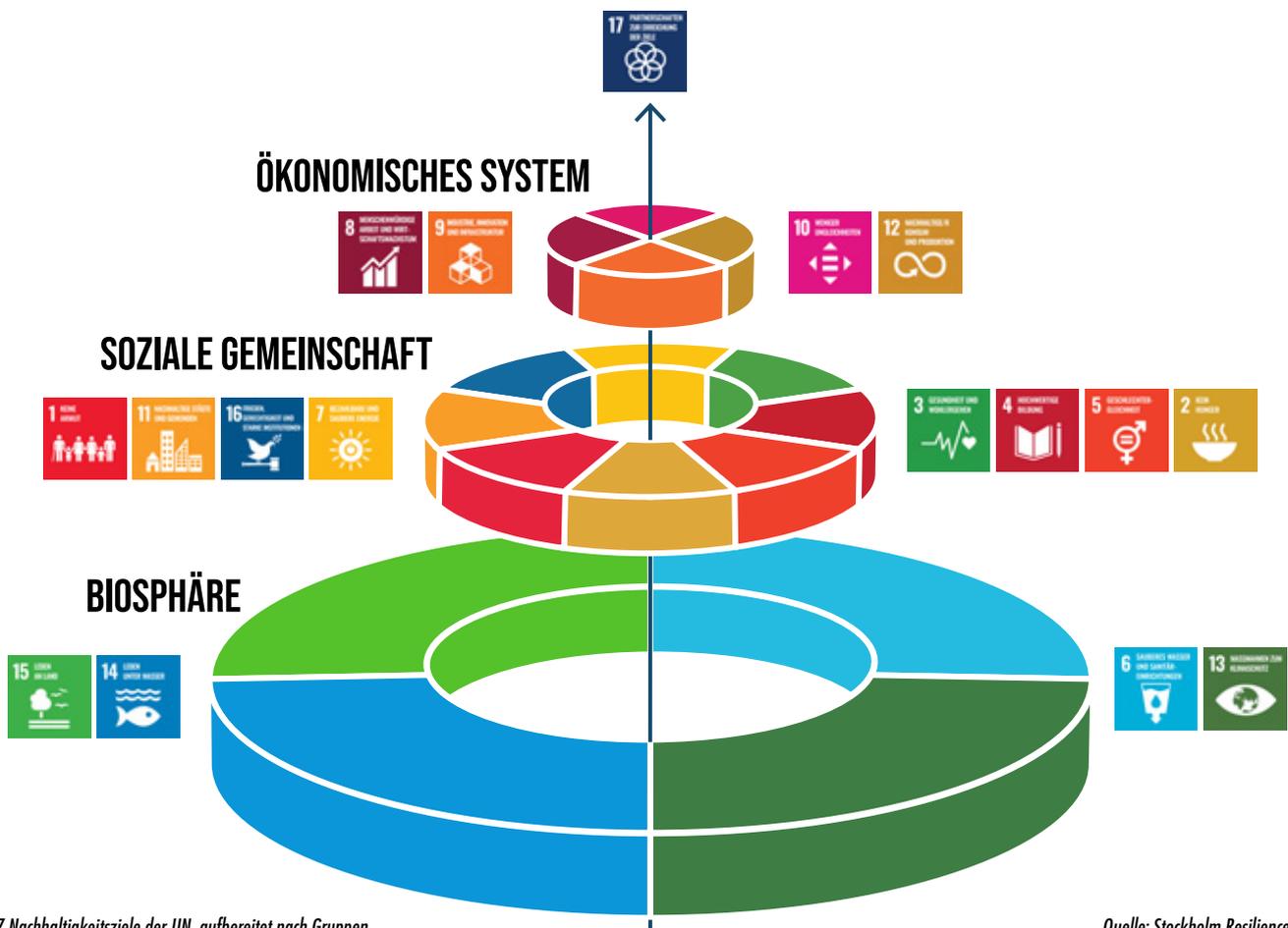
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/nachhaltigkeitspolitik/armut-beenden-1537492>



Deshalb freut es uns besonders, dass die Kindertagesstätte St. Georg dieses Jahr wieder „Hilfe im Schuhkarton“ für die Mission Leben sammelt und bitten auch Sie darum, einen Schuhkarton für wohnsitzlose Menschen zu packen: Schauen Sie auf Seite 2 dieses KURIER, was Sie tun können.

Besinnliche Grüße

*Monika Snela-Deschermaier
für das Team vom Bretzenheimer KURIER*



Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, aufbereitet nach Gruppen

Quelle: Stockholm Resilience Center

AUS DEN VEREINEN

SPD Mainz-Bretzenheim feiert 150-jähriges Jubiläum

Im festlich geschmückten Gemeindesaal von St. Bernhard feierten am 6. Oktober 2024 über einhundert Gäste das 150-jährige Jubiläum des SPD Ortsvereins Mainz-Bretzenheim, der am 5. Oktober 1874 gegründet worden war. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft, lokalen Vereinen und Parteien, Mitglieder des Ortsvereins Bretzenheim und befreundeter SPD-Ortsvereine waren der Einladung gefolgt, um das besondere Jubiläum zu zelebrieren. Ehrengast und Festredner war der Ehrenvorsitzende der SPD Rheinland-Pfalz und frühere Ministerpräsident Kurt Beck.

In einem kurzen historischen Rückblick erinnerte die Co-Vorsitzende Kersten Autze-Gutte an die Anfänge des Ortsvereins. Während der Zeit des Sozialistengesetzes (1878-1890) trafen sich die Mitglieder getarnt als Rauchverein „Blaue Wolke“ in ihrem Stammlokal Wüst. Nach Aufhebung des Sozialistengesetzes erlebte die SPD einen starken Aufschwung. Die Bretzenheimer erwarben 1891 ihre Parteifahne mit der Abbildung von Ferdinand Lassalle, einem der Gründungsväter der SPD. Während der Nazizeit wurde die Fahne in einem Strohsack versteckt und wird seit 2014 auf Anregung der Sozialdemokratin und Heimatforscherin Helga Wittkopf im Mainzer Stadtarchiv aufbewahrt.



Ex-Ministerpräsident Beck bei seiner Laudation vor der renovierten Lassalle-Fahne Foto: Jürgen Waloscheck

Der Ortsverein Bretzenheim ließ die Lassalle-Fahne, von der noch sehr wenige Exemplare in Deutschland existieren, für sein Jubiläum 2024 restaurieren und schmückte damit den Festsaal. Vor diesem Juwel wurde Helga Wittkopf für ihr langjähriges Engagement in der SPD sowie für die Erforschung und Dokumentation der Geschichte der Arbeiterbewegung geehrt: Kurt Beck überreichte ihr die Willy-Brandt-Medaille als höchste Auszeichnung der SPD.

Auf die Bewahrung der Geschichte und Tradition der Arbeiterbewegung durch den Ortsverein Bretzenheim gingen auch die Festrede und die zahlreichen Grußworte ein. Kurt Beck zollte dem Einsatz der vielen Genossinnen und Genossen Respekt, die sich für den Aufbau und Erhalt der Demokratie eingesetzt haben und einsetzen. Weiter betonte er, dass es heute wichtiger denn je sei, sich für Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen. Mit dem Appell „Wehret den Anfängen“ nahm er in seiner Festrede Stellung zum Wiedererstarken der rechtspopulistischen Kräfte.

Die Landtagsabgeordnete Doris Ahnen erinnerte an verstorbene Sozialdemokraten, die sich nicht nur in der SPD, sondern auch für Bretzenheim außer-

gewöhnlich engagiert und für eine gerechte und soziale Politik stark gemacht haben. Hervor hob sie das Engagement der langjährigen Ortsbeiratsmitglieder Dr. Erich Zehnder, der auch langjähriger Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte war, Peter Schau und besonders Marie-Luise Bonn. Dank ihrer Tatkraft und Initiative konnte das Industriedenkmal Alte Ziegelei erhalten und zu einem Zentrum für kulturelle, politische und ökologische Bildung gemacht werden. Außerdem initiierte sie als Ortsvorsteherin das Brezelfast und war Gründungsmitglied der Arbeiterwohlfahrt im Ort.

Ortsvorsteher Manfred Lippold und der Bundestagsabgeordnete Daniel Baldy gratulierten vor Ort, während digitale Glückwünsche von Ministerpräsident Alexander Schweitzer, der Europaabgeordneten Katarina Barley, Innenminister Michael Ebling, der SPD-Landesvorsitzenden Sabine Bätzing-Lichtenthäler, dem SPD Generalsekretär Rheinland-Pfalz Marc Ruland und Kulturdezernentin Marianne Grosse eingespielt wurden. In einer von Thomas Metz geführten Gesprächsrunde tauschten sich die ehemaligen und derzeitigen Vorsitzenden Wilma Schlemmer, Michael Wiegert und Lucas Linner über ihre politischen Schwerpunkte der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus. Linner stellte dabei fest, dass die Themen seiner Vorgängerin und seines Vorgängers größtenteils dieselben waren wie heute: Öffentlicher Nahverkehr, bezahlbares Wohnen, Bildung und ein Haus für Bretzenheimer Vereine und Bürgerinnen und Bürger.

Umrahmt wurde die Festveranstaltung durch eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte des Ortsvereins und die Musik eines Klarinetten-Quartetts, das von dem Co-Vorsitzenden Lucas Linner geleitet wurde. Ganz der Tradition der Sozialdemokratie folgend wurden die Gäste von dem Quartett zum Mitsingen von Arbeiterliedern eingeladen.

Zum Abschluss konnten die Gäste bei einem Imbiss und einem Glas Wein ins Gespräch kommen oder gemeinsame Erinnerungen an viele Jahre politischer Mitarbeit bei der SPD Bretzenheim austauschen. Kersten Autze-Gutte

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

**Glaseri & Fensterbau
Kutzschbach GmbH**

Wilhelmstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41
info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de



Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Elfi Martino & Kerstin Walther-Scheumann und das Team der Sonnen-Apotheke

SONNEN APOTHEKE

Elfi Martino u. Kerstin Walther-Scheumann
Rathausstraße 7 · 55128 MZ-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 56 47 · Fax 0 61 31 / 3 57 40
sonnen_apotheke_mainz@t-online.de



Christlicher Tageskalender

Jeden Tag ein Bibelwort mit kurzer Botschaft

Kostenlos anfordern unter
Tel.: 06131/365900 bzw.
die_gute_saat2025@web.de

Alternativ ist der Kalender auch als APP in vielen Sprachen kostenlos verfügbar:
QR- Code scannen
App kostenlos installieren

GUTSCHEIN

DIE GUTE SAAT 2025



AUS DEN VEREINEN

Von Weihnachten anno dazumal bis Demokratiegeschichte

So könnte das Fazit der Mitgliederversammlung vom 26. September lauten. In der Diskussion im zweiten Teil der Veranstaltung ging es hoch her.

Dem Regen zum Trotz fanden sich nicht wenige Mitglieder im Dantehaus ein. Mittlerweile ist es gute Tradition, dass der Erste Vorsitzende Uwe Trier einen Einblick in die im aktuellen Jahr geleistete Arbeit des Vorstandes gibt, gefolgt von den Plänen für die nähere und fernere Zukunft. Danach sind die Ideen und Anregungen der Mitglieder gefragt. Und genau dieser offene Austausch gestaltete sich geradezu leidenschaftlich und war am Ende sehr ergiebig.

Wie in den vergangenen Jahren veranstalteten wir 2024, zusammen mit der AWO, einen Kreppekaffee und nahmen am Brezelfest teil. Außerdem wurde die Tradition der Maifeier wiederbelebt, allerdings findet sie nicht mehr an den Römersteinen statt, sondern auf dem Kirchplatz. Diese Veranstaltungen werden natürlich auch 2025 angeboten.

Anlässlich des „Gefechts im Schlossgarten“ in Kirchheimbolanden vor 175 Jahren wurde der fünf Bretzenheimer gedacht, die in den Unruhen ihr Leben ließen. An der Gedenktafel gegenüber dem Rathaus wurden Blumen befestigt.

Etwas Besonderes war die vereinsinterne Besichtigung des historischen Mahlraums der ehemaligen Regnerschen Mühle, der sich im privaten Besitz eines Mitgliedes befindet. Unbestrittenes Highlight war jedoch die Führung „Blickpunkt Bretzenheim“, die aufgrund der großen Nachfrage zweimal stattfand. Weitere thematische Führungen sind geplant. Nach langem Vorlauf und einigen Mühen ging im August auch unsere Webseite online.

Für die nähere Zukunft steht der Adventsmarkt in unserem Fokus. Der Verein öffnet seine Tore. Unter anderem ist eine kleine Ausstellung mit Spielzeug in Arbeit, die für unsere Großeltern und alle davor nur zu Weihnachten aufgebaut wurde. Langzeitprojekte wie Aufräumarbeiten, die mögliche Nutzung des Feuerwehrgerätehauses und die Katalogisierung unserer Artefakte sollen nicht unerwähnt bleiben.

Bei dem anschließenden Austausch kristallisierte sich ein großes Interesse der Mitglieder an Themen zur Demokratiegeschichte heraus. Eine rege Diskussion, durchaus kontrovers, gab es zu der Idee, vor dem Rathaus einen sogenannten Freiheitsbaum aufzustellen. Mit dem Für und Wider wird sich der Vorstand in nächster Zeit eingehend befassen.

Am Ende wies Uwe Trier zum wiederholten Mal darauf hin, dass das doch recht umfangreiche Angebot von einem kleinen Vorstand gestemmt wird. Da stellt sich die Frage, wie lange wir das ohne Verstärkung in dieser Art und Weise durchhalten können. Vielleicht hat der eine oder die andere Interesse an einer Mitarbeit in unserem Verein. Wir freuen uns auf Sie!

Termine

- 7. und 8. Dezember: Der Verein öffnet zum Bretzenheimer Adventsmarkt seine Türen: Vereinsheim Dantestraße
- 23. Januar 2025: Jahreshauptversammlung
- 6. Februar 2025: „Nur Oomberaasch mit dem Bagaasch“ von Heide-Marie Vonderheit im Vereinsheim, Dantestraße

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer stets aktuellen Webseite: www.ortsgeschichte-bretzenheim.de *Carolin Olivares-Canas*

Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



Die Gänsjer schnattern jetzt als Verein

Seit September fungieren die Bretzenheimer Schnattergänsjer als eingetragener Verein. Närrische 22 Gründungsmitglieder stimmten über die neue Satzung sowie die Geschäftsordnung ab und wählten einen Vorstand.

Der einstimmig gewählte Vorstand der Schnattergänsjer Mainz-Bretzenheim e. V. steht unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Uschi Mulzer sowie ihrer Stellvertreterin Silvia Lippert. Das Amt der Kassensführerin übernimmt Eva



Der neue Vorstand der Schnattergänsjer (v.l.): Sybille Endres, Silvia Lippert, Uschi Mulzer, Gabriele Fesseler, Maja Fleckenstein, Hiltrud Fuhrmann, Ursula Krämer und Eva Müller

Foto: Schnattergänsjer Mainz-Bretzenheim e.V.

Müller, als Schriftführerin wurde Maja Fleckenstein gewählt. Beisitzerinnen sind Hiltrud Fuhrmann, Gabriele Fesseler, Sybille Endres und Ursula Krämer. Außerdem wird Anna Kusche-Schlömer weiterhin die närrischen Bretzenheimerinnen als Sitzungspräsidentin durch den Abend geleiten.

Die Gänsjer freuen sich auch weiterhin über neue Fastnachterinnen, dazu gerne eine Mail an schnattergaensjer@gmail.com schreiben.

Für die Sitzung am 13. Februar 2025 ab 18:33 in der TSG-Halle sind außerdem noch Karten zum Preis von 18 Euro vorbestellbar. Auch hierzu genügt eine Mail. *Vanessa Ziefle*



Kindern Zukunft schenken

IBAN: DE 83 55 19 000 0002 0001 15

BIC: MVBMD55

www.kidicare.de

Kidicare, die ambulante Kinderintensivpflege



JOHANNITER

AUS DEN VEREINEN

Geschichte des ZMO

Der ehemalige Bundesvorsitzende des ZMO, Horst Sielaff, und als Mitglied der SPD Fraktion im Bundestag deren Ostbeauftragter, legte in seiner Rede die politischen Wurzeln des ZMO dar und berichtete über die vielfältigen kulturellen Aktivitäten und Kontakte des ZMO zu russlanddeutschen Communities in Mittelasien, Sibirien, Rumänien und Polen. Er erläuterte dabei die enge Zusammenarbeit mit den jeweils amtierenden Mandatsträgern, bis in die höchsten Regierungsebenen hinein. Dadurch wurden viele hochrangige Austausche organisiert vom ZMO zwischen Deutschland und diesen Ländern möglich.

Jutta Hager

Horst Sielaff, geboren 1937 in Stettin, damals im Deutschen Reich und heute als Szczecin in Polen:

„Wir feiern heute 10 Jahre ZMO an diesem Standort in Bretzenheim. Der ZMO Mainz ist aber wesentlich älter: über fünf Jahrzehnte alt und er hatte bundesweite Bedeutung. Seine Arbeit ist ohne seine Geschichte nicht verständlich, und sie ist aktueller, als man vielleicht vermutet, sein Name war von Anfang an Programm: Nicht nur „Zentralverband Mittel- und Ostdeutscher“, sondern „Zusammenarbeit mit Osteuropa“: ZMO.



Horst Sielaff am 4. Oktober 2024 beim Jubiläum des ZMO Foto: ZMO

„Der Verein setzte von Anfang an auf Zusammenarbeit und nicht auf Konfrontation, und schon das war damals ein neuer unerwarteter und auch hoffnungsvoller Ton in der Flüchtlings- und Vertriebenenpolitik. Man kann die Geschichte des ZMO – und damit auch dieses Ortsverbandes – nicht ohne die Politik des 2. Weltkrieges und deren Folgen verstehen. Die Menschen meiner Generation wurden oft als „verlorene“ oder „heimatlose“ Generation bezeichnet: Wir haben den Krieg mit den schrecklichen Bombardierungen unserer Heimatstädte, die Evakuierung, Flucht und Vertreibung aus unserer Heimat erlebt. Anschließend Hunger, Betteltouren ums tägliche Brot und jahrelanges Leben in Flüchtlingslagern: Wir wissen, was Krieg bedeutet und welche Folgen er nach sich zieht und können nachvollziehen, was viele Menschen in der Ukraine heute durchleben.

Unsere Eltern hatten uns in den schrecklichen 2. Weltkrieg „schlittern“ lassen, einen Angriffskrieg, begründet mit einer Lüge: „Ab 5.45 Uhr wird zurückgeschossen!“, obwohl vorher kein einziger Schuss gegen Deutschland gefallen war. „Wir müssen unsere drangsalierte deutsche Bevölkerung „befreien!“ – „Heim ins Reich holen!“ Ein Argument und eine Vorgehensweise, die uns heute angesichts des Angriffskrieges Putins gegen die Ukraine vertraut vorkommt. Krieg – Bombardierung der Städte – Evakuierung – Flucht – Vertreibung und Verlust der Heimat waren für viele von uns die Folgen: Rund 12 Millionen Flüchtlinge allein innerhalb Deutschlands – unzählige Tote und völlig ausgebombte Städte, Hunger, Armut und Wohnungsnot und fehlender Wohnraum für die Flüchtlinge und Vertriebenen, aber auch für die „Ausgebombten“ waren die schrecklichen Folgen: plötzlich ohne Wohnung und ohne Hab und Gut, und Fremde wurden zusätzlich noch in vorhandene Wohnungen einquartiert.

Europa veränderte sein Gesicht nach dem 2. Weltkrieg rapide. Deutsche, insbesondere aus den ehemaligen Ostgebieten Deutschlands, aber auch aus angestammten Siedlungsgebieten in Südosteuropa wurden vertrieben und vorwiegend in die sogenannten Westzonen angesiedelt.

Ebenso wurden auch Polen im Osten ihres Landes als Folge des Krieges zwangsumgesiedelt und aus ihrer Heimat um Lemberg, nun Russland, in die ehemaligen – ihnen fremden – deutschen Gebiete östlich der Oder-Neiße-Linie angesiedelt. Haß, Verbitterung auf beiden Seiten. Und Deutschland wurde dreigeteilt: die ehemaligen deutschen Ostgebiete gingen an Polen, die Sowjetunion baute ihre gewonnene „Zone“ zu einem kommunistischen Staat um und der Westen machte die drei Westzonen zu einem „Bollwerk“ gegen den expandierenden Kommunismus in Europa.

Schon bald waren wir mitten in einem „Kalten Krieg“ zwischen Ostblock und dem Westen. Beide Seiten hatten entlang der Trennungslinie mitten durch Deutschland jeweils ihre größten und gefährlichsten Waffenpotentiale aufge-

baut. Und schon bald baute die DDR mitten durch Deutschland, mitten durch die Stadt Berlin ihre fast undurchlässige Mauer. Deutschland war gespalten – Familien getrennt, und man stand sich feindlich gegenüber.

Der Osten war abgetrennt und der Westen schirmte sich ab. Die Deutschen in Ost und West entfremdeten sich. Und die Zahl der Geflüchteten aus der kommunistischen, fast völlig abgeriegelten DDR stieg ständig, trotz der hermetisch trennenden Mauer mit Stacheldraht und Schießbefehl an der Grenze der DDR zur Bundesrepublik. In der Bundesrepublik herrschte nicht nur eine versteckte „Angst vor den Russen“, sondern wuchs auch die Furcht vor einer Unterwanderung durch den Kommunismus. Ähnliche Ängste – nur statt Kommunismus waren es der Kapitalismus und die amerikanischen und westlichen Armeen auf Seiten der DDR.

In der Bundesrepublik wurden, insbesondere auch bei den Mitgliedern der starken Vertriebenenverbände und deren Funktionäre, die sich zu Sprechern der Flüchtlinge und Vertriebenen ernannten, revanchistische Töne immer lauter, sie forderten die Rückgewinnung der alten Heimat, die Rückgabe der „gestohlenen Gebiete“ und drohten der polnischen Bevölkerung in den ehemaligen deutschen Gebieten mit einer späteren Vertreibung.“ (Fortsetzung im nächsten KURIER)

AUS DEN VEREINEN

Mehr als Handball: Das einzigartige Trainingslager der TSG Bretzenheim

Eine Woche voller Leidenschaft, Einsatz und Gemeinschaft – das war das diesjährige Trainingslager der TSG Bretzenheim in Dahn! Knapp 100 Jugendliche aus unseren C-, B- und A-Jugendlichen haben zusammen mit ihren Trainern eine unvergessliche Woche erlebt, die unter dem Motto „Mehr als Handball!“ stand. Denn das Trainingslager der TSG ist weit mehr als nur eine intensive Vorbereitung auf die Fortsetzung der in den Herbstferien pausierenden Saison; es ist ein besonderes Highlight im Vereinskalendar und eine Erfahrung, die kaum ein anderer Verein bieten kann.



Die TeilnehmerInnen des Trainingslagers

Foto: Max Vogel

Eine Woche voller Herausforderungen und Spaß

Von Anfang an lag ein Hauch von Abenteuer in der Luft. Schon die Anreise war geprägt von Vorfreude, und kaum in Dahn angekommen, bezogen die Jugendlichen ihre Zimmer und stürzten sich in die ersten Trainingseinheiten in den Sporthallen des Schulzentrums. Handball stand natürlich im Fokus, aber wie das Motto schon sagt: Unser Trainingslager ist „Mehr als Handball!“ Neben

den Trainingseinheiten, die jeden Tag für jedes Team auf dem Programm standen, gab es zahlreiche Highlights, die diese Woche so besonders gemacht haben.

Besonderer Besuch: EHF-Master Coach Dago Leukefeld

Ein echtes Highlight war der Besuch von Dago Leukefeld, EHF-Master Coach und ehemaliger Trainer der deutschen Frauen-Nationalmannschaft. Mit seinen wertvollen Tipps und seinem riesigen Erfahrungsschatz hat er den Spielern und Trainern neue Impulse gegeben. Dago hat nicht nur das handballerische Können unserer Jugend gefördert, sondern auch ihre Leidenschaft für den Sport neu entfacht. Ein solcher Besuch ist eine Riesen-Ehre und zeigt, dass bei der TSG Bretzenheim nicht nur Wert auf sportliche Leistung, sondern auch auf die persönliche Entwicklung gelegt wird.

Vielfältige Aktivitäten: Mehr als nur Handballtraining

Doch das Trainingslager wäre nicht das, was es ist, ohne die zusätzlichen Aktivitäten, die für Teamgeist und Abwechslung sorgen. Die legendären Ruck-Zuck-Abende brachten Jung und Alt zusammen und sorgten für gute Laune und jede Menge Spaß. Eine nächtliche Fackelwanderung durch die Wälder Dahns und morgendliche Joggingrunden förderten den Teamgeist und stärkten die Gemeinschaft. Beim Fröbelturm und Wackelbrett stellten die Jugendlichen bei den kooperativen Spielen ihre Teamfähigkeiten unter Beweis, und auch Step Aerobic war in diesem Jahr hoch im Kurs. Zudem sorgten die Besuche im örtlichen Schwimmbad für eine willkommene Abkühlung und neue Energie.

Ein Highlight zum Abschluss: Bunter Abend und Mixed-Turnier

Zum Ende der Woche fanden zwei absolute Highlights statt, die das Gemeinschaftsgefühl noch einmal auf einen neuen Level hoben: der Bunte Abend und das Mixed-Turnier. Beim Buntten Abend überraschten die einzelnen Jugendlichen mit kreativen Auftritten, die das Publikum begeisterten und für eine ausgelassene Stimmung sorgten. Es wurde gelacht, geklatscht und applaudiert – ein Abend, an den sich alle noch lange erinnern werden.

Das Mixed-Turnier, organisiert von den A-Jugendlichen, bei dem gemischte Teams aus Spielern aller Altersklassen gegeneinander antraten, war das krönende sportliche Finale des Trainingslagers. Dabei ging es zwar formell auch um den Turniersieg, doch der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl standen klar im Vordergrund. Diese Erlebnisse haben die Jugendlichen nicht nur als Handballer weitergebracht, sondern auch als mannschaftsübergreifendes Team – ein Zusammenhalt, der die TSG Bretzenheim auszeichnet.

Einzigartig dank starker Unterstützung

Eine solche Woche in dieser Dimension auf die Beine zu stellen ist eine enorme Leistung, die in der Region und darüber hinaus einzigartig ist. Ein großes Dankeschön gilt daher unseren engagierten Trainern und Betreuern, die ihre Zeit und ihr Herzblut investieren, um diese Woche für unsere Jugend möglich zu machen. Viele von ihnen nehmen dafür sogar eine Woche ihres Jahresurlaubs. Das zeigt, was für ein besonderer Verein die TSG Bretzenheim ist – hier zählen Leidenschaft, Einsatz und vor allem Gemeinschaft.

Ein ebenso großer Dank geht an unseren Jugendförderverein, der das Trainingslager mit seiner finanziellen Unterstützung erst realisierbar macht. Wer die Jugendarbeit der TSG Bretzenheim und solche unvergesslichen Erlebnisse unterstützen möchte, kann ab 30 € im Jahr Mitglied im Jugendförderverein werden. Jede Mitgliedschaft trägt dazu bei, dass wir auch in Zukunft Veranstaltungen dieser Art anbieten können und unsere Jugendlichen weiter fördern.

Das Fazit: Ein echtes Highlight der Jugendarbeit

Das diesjährige Trainingslager in Dahn hat uns allen wieder gezeigt, dass die TSG Bretzenheim weit mehr ist als nur ein Handballverein. Hier wird Gemeinschaft gelebt, hier werden Werte vermittelt, und hier wachsen Teams zusammen, die sich gegenseitig unterstützen – auf und neben dem Spielfeld. „Mehr als Handball!“ ist nicht nur ein Motto, sondern eine Philosophie, die bei der TSG Bretzenheim jeden Tag aufs Neue gelebt wird. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Trainingslager und die kommenden gemeinsamen Erlebnisse.

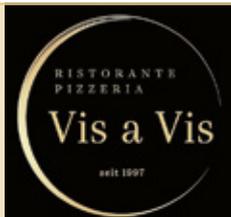
Leon Becker

Haarstudio Nadja Cut & Care

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Friseurteam Nadja

An der Kirchenpforte 15 · 55128 Mainz
Phone: 061 31 / 36 19 98



Abholung & Lieferservice
Saison-Angebot – täglich frische Muscheln
Weihnachtliche Gänsekeule
Außenterrasse & kostenlose Parkplätze
Meeting-, Veranstaltungsraum & Hotelzimmer
Sprechen Sie uns an.

Am Schleifweg 9 · 55128 Mz-Bretzenheim · 0 61 31/36 37 86
www.pizzeria-vis-a-vis.de · 24.12. geschl. · 01.01. ab 17 Uhr



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Montag
Schnitzeltag
je 8,50 €

Freitag
Muscheltag
9,50 €

AUS DEN VEREINEN

Mainz 05 Aktuell

05er suchen historische Gegenstände der Vereinsgeschichte

Bald feiert Mainz 05 seinen 120. Geburtstag. Nun baut der Verein auf die Hilfe seiner Fans – gemeinsam sollen Geschichten und Geschichtsträchtiges rund um den 1. FSV Mainz 05 zusammengetragen werden, um die bunte Historie des FSV in einer Ausstellung darzustellen und damit an verschiedenste Momente der Vereinsgeschichte zu erinnern.

Wie das funktioniert? Wer noch besondere Erinnerungen oder Erinnerungsstücke hat, darf sich gern angesprochen fühlen. Für die Ausstellung gesucht werden Verlorenes und Auffindbares, Geschichten und Sichtweisen, Gedanken und Erinnerungen. Aber auch Gegenstände – egal ob das 2004er Aufstiegstrikot, eine Kapitänsbinde aus den Amateurrjahren, die Gründungsurkunde oder gar die Brille, die Jens Lehmann einst geklaut hat. Egal ob Bilder, Texte, Lieder, Gegenstände oder Gedichte – Mainz 05 ist für alles Einzigartige offen.

Wer mit den Memorabilien in seinem Keller oder in seinem Kopf Teil dieser großen Ausstellung werden möchte, kann diese gerne unter dem Motto „Eingetütet, ausgepackt und ausgestellt“ an Mainz 05 leihen oder geben.

Ganz einfach: Die Fundstücke, die ihr für passend haltet, oder eure gesammelten aufgeschriebenen, aufgesprochenen oder eingesungenen Erinnerungen und tollen Geschichten aus der Vergangenheit, können an bestimmten Sammelstellen eingetütet und abgegeben werden. An den Sammelstellen stehen Staffeleien, unter denen die Tüten mit einem Fragebogen zur Objektannahme hängen. Dieser wird dann ausgefüllt, gemeinsam mit den Erinnerungen und Erinnerungsstücken in die Tüten gelegt und beim Personal in den Sammelstellen gegen eine Kopie des Fragebogens zum Nachweis der Leihgabe oder Schenkung abgegeben.

Ab Donnerstag, 24. November, stehen die Staffeleien in folgenden Abgabestellen: • 05er Fanshops in der MEWA ARENA und in der Innenstadt (Sepel-Glückert Passage, Mainz) • 05er Fantreff unter Block A bei Heimspielen in der MEWA ARENA • Geschäftsstelle des 1. FSV Mainz 05 (Issac-Fulda-Allee 5, Mainz) • Fanprojekt Mainz (Weisenauer Straße 15, Mainz)

Der entsprechende Gegenstand passt nicht in eine Tüte? Gar kein Problem, er kann auch beim Spender bzw. Verleiher zu Hause abgeholt werden; hierzu genügt ein Anruf unter 06131-375500 oder eine E-Mail an: info@mainz05.de

An diese Mail-Adresse können digitale Memorabilien auch direkt gemailt werden. Die Tüten sind an den Staffeleien ausgegangen? Auch das ist kein Problem. Gebt den Gegenstand einfach so ab, das Formular erhaltet ihr zum Ausfüllen auch unter: www.mainz05.de

3. Mainzer Stadionsitzung

Am 15. oder 16. Februar (abhängig von der noch ausstehenden Spieltags-terminierung der Partie der 05-Profis



Wir machen Ihr Auto fit!

Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
 Hans-Böckler-Str. 103
 Mainz-Bretzenheim
06131/82570

in Heidenheim) findet in der MEWA ARENA die 3. Mainzer Stadionsitzung statt. Gemeinsam mit dem Gonsenheimer Carneval-Verein (GCV), dem Mainzer Carneval-Club (MCC) und der Mainzer Prinzengarde haben die 05er wieder ein vierstündiges, vierfarbbunt-närrisches Programm mit den Top-Acts der Mainzer Fastnacht auf die Beine gestellt.

Details wie die Early-Bird-Tickets findet ihr unter: www.mainz05.de

Silke Bannick




OsteoMotion
 Privatpraxis für ganzheitliche Physiotherapie

Ihr professioneller Ansprechpartner für ein ganzheitliches Therapiekonzept aus
Manueller Therapie, Osteopathie & Sportphysiotherapie in Mainz.




Drechslerweg 18 • 55128 Mainz
 Tel.: 0 61 31 - 249 08 02
praxis@osteomotion-mainz.de
www.osteomotion-mainz.de





Sanitär | Heizung | Service

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
 Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr!

Hans-Böckler-Str. 113 - 55128 Mainz-Bretzenheim - Tel.: +49 6131 935070 - Mail: info@klein-mainz.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Lichtvolle Zeit

Chanukka, auch als „Fest des Lichts“ bekannt, ist ein acht Tage dauerndes jüdisches Fest, das 2024 am Abend des 25. Dezember beginnt und bis zum 2. Januar 2025 gefeiert wird. Es erinnert an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im 2. Jahrhundert v. Chr., nachdem die jüdischen Makkabäer die Besetzung durch die Dynastie der Seleukiden beendet hatten.

Seleukiden und hellenisierte Juden hielten am griechischen Hellenismus als Quelle für wahre Zivilisation fest und entweihten den Tempel durch die Errichtung einer Statue des griechischen Hauptgottes Zeus und auch durch das Opfern von Schweinen im Tempel. Beim Aufräumen der Verwüstung wurde lediglich nur noch ein Krug mit geweihtem Öl sichergestellt.

Das ewige Licht am siebenarmigen Leuchter, der Menora, sollte ewig brennen, und dieser eine Ölkrug reichte eigentlich nur für einen Tag, während die Herstellung neuen geweihten Öls jedoch acht Tage dauerte. Unerklärlicherweise brannte das Licht im Tempel acht Tage lang. Dieses Chanukkawunder wird bis heute mit dem Entzünden der Chanukkiah (einer speziellen Menora mit acht Armen bzw. mit neun, wenn man den neunten Arm, den Diener, als Überträger des Lichts mitzählt) über acht Nächte hinweg gefeiert wird.

Dieses Fest der Lichter symbolisiert auch, dass ein kleiner Lichtschein ausreicht, um die Finsternis zu verdrängen. Das Chanukkawunder spendet Hoffnung in fast aussichtslosen Situationen.



Chanukkiah Image by Racool_studio on Freepik

Monika Snela-Deschermaier

Hallo, ich bin ein zwölfjähriges jüdisches Kind aus Mainz. Meine Familie und ich feiern jährlich Chanukka. Meine jüdische Familie ist nicht streng orthodox, daher beten wir nicht. Wir treffen uns als Familie und verbringen eine schöne Zeit. Da Chanukka das Fest des Lichtes ist, zünden wir die sogenannte Chanukkiah an. Die Kinder bekommen Geschenke, wir sind glücklich, essen und genießen die Zeit als Familie.

Wir feiern ebenfalls Weihnachten. Wir sehen Weihnachten jedoch nicht als Geburtstag von Jesus Christus, sondern als Fest der Freude, der Liebe und des Glücks. Wir verbinden es nicht mit religiösen Hintergründen. Wir sehen es als Tag der Freude, wir bekommen Geschenke, wir sind als Familie zusammen, essen als Familie und genießen es.

Mädchen, 12 Jahre alt

Fahrdienst - Menüservice - Hausnotruf
www.johanniter.de/mainz
 06131 93 555 55

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. Wir sind auch 2025 für Sie da!

Ihre  **JOHANNITER**

EKHN 2030 – Evangelische Kirche verändert sich

„Der Prozess ekhn2030 – Licht und Luft zum Glauben verfolgt das Ziel, notwendige Einsparungen umzusetzen und die EKHN fit für die Zukunft zu machen. So gestalten Gemeinden Nachbarschaftsräume, in denen innovative Verkündigungsteams aus PfarrerInnen, KirchenmusikerInnen und GemeindepädagogInnen regionale Einheiten bilden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht effiziente Ressourcennutzung und neue Wege in der lokalen Arbeit, von Gottesdiensten bis zu Aktivitäten in den Kommunen.“ (EKHN steht für Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Mainz ist Teil der EKHN.)

So beschreibt unsere Landeskirche, die EKHN, den Prozess, der natürlich auch die Philippus-Gemeinde seit über einem Jahr beschäftigt. Wie der Kirchenvorstand auf der Gemeindeversammlung berichtete, wurden die Nachbarschaftsräume auf der Dekanatsynode, dem evangelischen Kirchenparlament, beschlossen. Gemeinsam mit den Gemeinden Lerchenberg-Drais, Marienborn und der Ev. Kirchengemeinde in der Oberstadt bildet die Bretzenheimer Philippus-Gemeinde einen „Nachbarschaftsraum“.



Der neue Nachbarschaftsraum Mainz-Mitte

Dieser umfasst derzeit rund 10.000 Mitglieder, für die zukünftig 4,5 Pfarrstellen und eine halbe Kirchenmusikstelle zuständig sein werden. Neben diesem hauptamtlichen Personal werden natürlich alle nebenamtlich Angestellten der Kirchengemeinde innerhalb der Gemeinden weiter beschäftigt. In Philippus bleiben unsere Sekretärin, das Hausteams, unsere Chor- und PosauenchorleiterInnen und unser Organist.

Es wird die Aufgabe des neuen Nachbarschaftsraums, der bis auf weiteres die Bezeichnung „Mitte“ trägt, eine Rechtsform zu finden und die Versorgung des Gemeindelebens mit all den vielfältigen Aufgaben – Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Geburtstagsbesuche, Seelsorge, Teilhabe am Sozialleben des Stadtteils und und und – zu organisieren.

Bei dieser Aufgabe stehen die beteiligten Gemeinden noch am Beginn. Die Varianz der Rechtsform des Nachbarschaftsraums ist denkbar groß. Man könnte alle beteiligten Gemeinden zu einer großen fusionieren oder diese recht lose miteinander verweben. Ebenso könnte der Pfarrerdienst völlig neu geregelt werden, beispielsweise durch Bildung von Aufgabenbereichen, oder man könnte relativ nah am Gewohnten bleiben.

Bisher ist es erklärter Wille der Philippus-Gemeinde, die nötigen Veränderungen behutsam anzugehen. Das reiche und vielfältige Gemeindeleben soll natürlich bewahrt und der Pfarrer als Ansprechpartner vor Ort bleiben. Dabei soll in Ruhe geklärt werden, wo Zusammenarbeit sinnvoll ist – etwa im Bereich der Jugend und der KonfirmandInnen, beim Kindergottesdienst und bei Seniorenfahrten.

Pfarrer Sascha Heiligenthal



Bestattungsinstitut
Koppold-Betz
 55128 Mainz-Bretzenheim
 Zaybachstraße 26
 Telefon 061 31 / 3 47 51
 – Jederzeit erreichbar –
 Erledigung aller Formalitäten

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Neue Gesichter im Pastoralraum

Nach der Verabschiedung von Gemeindefereferent Harald Sieben in die Alterszeit und dem Stellenwechsel von Pfarrvikar Stephan Weißbäcker in den Odenwald haben im katholischen Pastoralraum Mainz-Mitte-West vier neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen.

Verwaltungsleiterin Birgit Geiselhart

Seit Juli ist Birgit Geiselhart als Verwaltungsleiterin im Pastoralraum Mainz-Mitte-West tätig. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehören u. a. die Organisation der Allgemeinen Verwaltung der Kirchengemeinde sowie Aufgaben im Finanzwesen der Kirchengemeinde und in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung. Sie unterstützt die kirchengemeindlichen Gremien auf dem Weg der Pfarrei-Neugründung. Ab 2026 gehört auch die Führung des nicht-pastoralen Personals im neu aufzubauenden Verwaltungsbüro zu ihren Aufgaben.

Frau Geiselhart, für Sie ist das Bistum Mainz als katholischer Arbeitgeber Neuland. Was ist das Besondere hier?

Besonders finde ich das persönliche Miteinander und die Wertschätzung, die mir entgegengebracht wird. Meine Kollegen nehmen sich trotz hoher Arbeitslast immer die Zeit, mir Zusammenhänge zu erklären, unterstützen bei Lösungsfindungen, bringen mir Essen vorbei, stellen mich Gemeindegliedern vor und zeigen mir die Gemeinden aus ihrer ganz persönlichen Sicht. So bekomme ich einen besseren Eindruck über deren Einzigartigkeiten. Gerührt haben mich auch die Unterstützungen der Ehrenamtlichen, die mir helfen, mich in meine neue Arbeit einzugewöhnen. Sie organisieren / entsorgen Dinge, suchen nach Ansprechpartnern oder laden mich zu ihren Veranstaltungen ein. Bei Kaffee und Kuchen die Menschen der Gemeinden kennenlernen zu dürfen, ist definitiv nicht alltäglich. Für all dies möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken!

Pastoralassistent Bernhard Gresch

Seit September 2022 befindet sich Bernhard Gresch im vierjährigen Pastoralkurs zum Pastoralreferenten im Bistum Mainz. Seitdem absolvierte er verschiedene Praktika, sein schulisches Referendariat und unterstützte ein Jahr lang als Seelsorger das Team der Pfarrei St. Maria Magdalena, Ingelheim. Seit August 2024 gehört er nun zum Team des Pastoralraums Mainz-Mitte-West und entdeckt hier die vielfältigen Kirchorte. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, gottesdienstliche Angebote für diese Zielgruppen, Trauerfeiern, Religionsunterricht an der Berufsschule und der Bereich Erstkommunion.

Seine Vorstellung unterschrieb er mit #fenchelaniskuemmeltee #mainauschokotorte #freizeitplaner

Herr Gresch, was hat es damit auf sich?

Die drei Hashtags beschreiben drei Dinge, die mir wichtig sind bzw. etwas über mich aussagen.

Seit meinem sechsten Lebensjahr beginnt jeder Morgen damit, einen leckeren Fenchel-Anis-Kümmel-Tee zu trinken, um in den Tag zu starten. Die Mainau-Schoko-Torte gibt es auf der gleichnamigen Blumeninsel im Schlosscafé. Sie gehört zu meinen Lieblingskuchen, die Bodenseeregion generell seit fast 30 Jahren zu meinen Urlaubszielen und ist so etwas wie ein zweites Zuhause für mich. Als Freizeitplaner wurde ich von meinen Studienfreunden aus Freiburg betitelt, da es mir wichtig ist, Unternehmungen und Treffen zu organisieren, die ein Wiedersehen und Gemeinschaft ermöglichen.

Pfarrvikar Johannes Kleene

Johannes Kleene ist seit zwanzig Jahren Priester. Zuletzt war er Pfarrer von sieben Kirchengemeinden am Rhein zwischen Nierstein und Guntersblum. Da diese Kirchengemeinden Ende des Jahres aufgelöst werden, endet seine Aufgabe dort.

Er ist gerne nach Mainz gekommen, um hier als Seelsorger zu wirken, zu unterstützen und zu helfen. Nicht nur, weil er gerne wandert, freut er sich auf die gemeinsame Wegstrecke mit den Gemeindegliedern.

Herr Kleene, was bedeutet es Ihnen als Seelsorger, mit Menschen Wege zu gehen?

Für mich bedeutet das Unterwegssein mit Menschen, sie in ihren ganz persönlichen Lebensfragen zu begleiten – ob auf freudigen oder schwierigen Wegen. Dabei entsteht ein Vertrauen, das uns verbindet. In diesen Begegnungen wachse auch ich und lerne das Menschsein immer wieder neu kennen.

Pfarrvikar Dr. Jürgen Janik

Er arbeitet seit Ostern im Pastoralraum als Pfarrvikar mit. Vielen Gottesdienstbesuchern war er zu diesem Zeitpunkt bereits durch die regelmäßige Feier der Sonntagsmessen in den verschiedenen Kirchen bekannt.

Nach gut 14 Jahren in der Klinikseelsorge hat er darum gebeten, dass er für seine verbleibende Dienstzeit andere Aufgaben übernehmen kann. Er ist, jeweils mit halber Stelle, als Pfarrvikar im Pastoralraum Mainz-Mitte-West und auf einer Forschungsstelle an der Professur für Moralthologie (Univ.-Prof. Dr. Stephan Goertz) an der hiesigen Universität zum Thema „Queer: moral- und pastoraltheologische Dimensionen einer kirchlichen Herausforderung“ tätig.

Sein Arbeitsschwerpunkt im Pastoralraum ist die Seelsorge im Altenzentrum Maria Königin in Drais.

Herr Janik, was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Arbeit im Altenheim?

Im Altenzentrum Maria Königin treffe ich auf eine einladende Atmosphäre. Die BewohnerInnen stehen im Mittelpunkt eines vielfältigen Angebots, zu dem die Seelsorge selbstverständlich dazugehört. In über 40 Jahren meines Dienstes habe ich nie solche interaktiven Gottesdienste mit sehr interessierter Beteiligung und Nachfragen der Teilnehmenden erlebt: „Wenn Sie von der Liebe Gottes sprechen, wie erfahre ich das?“, „Nein, von Klöstern habe ich einen ganz anderen Eindruck!“, „Die Gottesmutter ist mir Hilfe und Schutz“. Das sind für mich bemerkenswerte Eindrücke und Glaubenszeugnisse! Die Einrichtung ist in beeindruckender Weise im Ort in Drais integriert. Es ist schön, willkommen zu sein. Vielen Dank!

Dunja Puschmann

Heiligabend 2024
auf der Schafsweide an den
Römersteinen

KRIPPENFEIER
um 15:30 Uhr

Mitwirkende: Kinder-Projektgruppe, Bläser-Ensemble, Band

Kontakt:
Dunja Puschmann (Gemeindefereferentin): 06131 732001
dunja.puschmann@bistum-mainz.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Weihnachten in Philippus

Auch in diesem Jahr feiern wir Weihnachten in der evangelischen Philippus-Gemeinde auf denkbar unterschiedlichste Weise. Wir planen unsere extra so, dass sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen können. Denn Weihnachten ist für alle wichtig. Für Jung und Alt, für die klassischen KirchgängerInnen und Distanzierte, für TraditionalistInnen und Moderne. Denn hier können wir auftanken. Hier hört man Worte der Hoffnung, die wir in diesen turbulenten Zeiten so dringend nötig haben.

Wir beginnen Heiligabend, 24.12., um 15 Uhr mit einem Kinderkrippenspiel. Es ist herrlich, wie die Kleinen uns den Zauber der Weihnachtsbotschaft erleben lassen. Und spätestens, wenn unser Kinderchor mit uns singt, werden die Augen feucht werden. Garantiert.



Die Konfirmanden führen die Weihnachtsgeschichte auf (Bild von 2023)

Foto: Milan Boffo

Um 16.30 Uhr feiern wir eine Christvesper mit dem Krippenspiel der KonfirmandInnen. Ein Stück, das die Weihnachtsbotschaft moderner darbietet, ein Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Die werden beeindruckt sein von den mal wuchtigen, mal zarten Tönen unseres Posaunenchores.

Um 18 Uhr beginnt unsere Christvesper. Diese wird als klassischer Predigtgottesdienst gestaltet. Aber natürlich gibt es in Philippus auch in einem solchen besondere Musik mit prächtiger Orgel und majestätischen Bläsern.

Mit unserer Christmette um 22 Uhr – ein ruhiger, ein meditativer, ein sehr feierlicher Gottesdienst – schließen wir diesen Tag ab.

Aber natürlich ist damit Weihnachten nicht vorbei. Am 2. Feiertag findet um 18 Uhr ein Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls statt. Und auch den Jahreswechsel Silvester und Neujahr je um 18 Uhr feiern wir inspiriert und berührt vom Weihnachtslicht.

Pfarrer Sascha Heiligenthal

AUS DEN SCHULEN

Bundesweiter Vorlesetag 2024

Auch in diesem Jahr fand am Freitag, 15. 11. 2024, wieder der Bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen, der ZEIT und der Deutschen Bahn an der Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS), Grundschule in Mainz-Bretzenheim, statt. Das diesjährige Motto lautete: „Vorlesen schafft Zukunft“.



Die Kinder der 2. Klasse und die Vorleserin Franziska Rehn

An der Heinrich-Mumbächer-Schule gestalteten die ehrenamtlichen Vorleserinnen Anita Dennebaum, Gudrun Heß, Franziska Rehn und Barbara Fertsch-Röver-Porsch diesen besonderen Tag. Auszüge aus den Büchern „Katze mit Hut“, „Das große Buch vom Vampel“, „Wir sind Weltklasse“ und „Der Zaublerlehrling“ wurden vorgelesen. Die Geschichten regten die Phantasie an und die Kinder wurden darin bestärkt, in andere Lebenswelten zu blicken.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der HMS, der wieder jeder Klasse ein zum Vorgelesenen passendes Buch schenkte.

Alexander Ruhland



Goldschmiede



**Workshops
Trauringe**

Frohe Weihnachten 

Wir wünschen allen erholsame Weihnachtstage!
Wir sind bis zum 20.12.24 für Sie da!



**DIE
SCHMUCK
WERKSTATT**

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Tel.: 06131/9329573

Walz

Metzgerei | Catering | Feinkost

seit 1824

Jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr
auf dem Bretzenheimer Wochenmarkt

Für die Adventszeit und Weihnachten auf Vorbestellung:



Gänse und
Gänsekeulen
Enten · Puten
frisches Wild
Fondue und
Raclette-Platten
1a Rinder-Roulade
eingelegter Sauerbraten · gefüllter Spießbraten
Kalbs- und Rinderbäckchen
Schweinefilet im Blätterteig

Unser Naturfleisch stammt von der
Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Metzgerei Walz

Suderstraße 5 · 55120 Mainz · Telefon 06131 / 22 77 71
E-Mail: info@metzger-walz.de · www.metzger-walz.de

AUS DER NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

NiB Aktuell

- Seit einiger Zeit hat die NiB einen Garten („Nussgarten“) im Wildgrabental gepachtet. Wir möchten dort einen wertvollen Lebensraum für die heimische Flora und Fauna schaffen. Dort wurde jetzt ein Schild aufgehängt, das SpaziergängerInnen über die Zielsetzung und Maßnahmen in diesem Garten aufklärt. So wurden inzwischen dort mit Unterstützung von BUND und NABU Gehölze gepflanzt und Nistkästen aufgehängt.
- Am 25. Oktober nahm die NiB mit einem Informationsstand zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG: „Sustainable Development Goals“) am Klima-Verteidiger-Tag rund ums Stadion von Mainz 05 teil. Es ergaben sich gute und interessante Gespräche neben dem SDG-Glücksrad!
- Im Oktober wurde eine Kooperation mit der Hochschule Mainz gestartet. Zunächst sollen einige der Außenflächen ökologisch aufgewertet werden. So wurde die bestehende Wiese mit eigens angezüchteten Pflänzchen „geimpft“. Gehölzpflanzungen und eine Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Kindergarten werden zurzeit geprüft.

Andrea Oppacher-Friedrich

Eidechsenburg im Naturtreff gebaut

Die „wilde“ Seite des Gemeinschaftsgartens hat eine weitere Aufwertung durch die Anlage eines Steinbiotops für Eidechsen und andere Reptilien erfahren. Schon Wochen vorher war der Hügel mit den vom Grün- und Umweltamt dankenswerterweise angelieferten regionalen Bruchsteinen nicht zu übersehen.



Wenn viele Hände mithelfen (v. l.): vorne: Nicole B., Eva M., Alexander W., Mitte: Dennis M., Andrea O., Beate K., Bettina N., hinten: Manfred S., Sandra S. Foto: Christel Vetter

Am 12. Oktober war es dann so weit: Eine Gruppe gut gelaunter Freiwilliger machte sich mit viel Elan und Unterstützung durch Erdbohrer an die Arbeit. Damit die zunehmend selteneren Tiere ein geeignetes Biotop vorfinden, sind einige Punkte zu beachten. So wurde eine fast 80 cm tiefe Grube ausgehoben, in die zunächst eine dicke Drainage-Schicht aus Sand und Kieselsteinen gefüllt

wurde, damit die Rückzugsräume im Winter, wenn sich die Tiere in Winterstarre befinden, nicht durch Regen geflutet werden. Anschließend wurde mit Bruchsteinen aufgefüllt. Zwischen den Schichten sorgen ausrangierte Dachpfannen zusätzlich für die Ableitung von Regenwasser.

Die Eidechsenburg konnte praktischerweise unmittelbar angrenzend an das im letzten Jahr erstellte Sandarium (für bodenbrütende Wildbienen) angelegt werden – denn auch Reptilien benötigen Sand zur Eiablage. Jetzt muss der Hügel im nächsten Frühjahr noch bepflanzt werden, denn nur wenn die Umgebung natürlich wirkt und Rückzugsräume bietet, können wir auf Untermieter hoffen. Nachahmung, auch in kleinerer Ausführung, ausdrücklich erwünscht, denn viele kleine Biotope verbinden sich zu einem Lebensraum, in dem Artenvielfalt möglich wird. Einfache kleine Hügel aus Steinen oder Totholz oder Gruben mit Sand im eigenen Garten können hierzu beitragen. Das gilt auch für das nächste Projekt, einem Winterquartier für Igel.

Igelhaus im Naturtreff aufgestellt

Ende Oktober informierte der BUND in den Räumlichkeiten des ZMO mit einer Info-Veranstaltung zu den Bedürfnissen unserer heimischen Igel und wie man ihnen helfen kann. Anschließend konnte man direkt zur Tat schreiten und ein Igelhaus zusammenbauen. Eins der fertigen Domizile konnten wir jetzt im Naturtreff unter einer Hecke aufstellen. Vielen Dank an den BUND Mainz für die Spende!



Zusammen erarbeitet: ein Winterquartier für Igel Foto: Eva Müller-Shah

Großes Treffen kleiner Kürbisgeister

Auch in diesem Jahr tummelten sich am Abend des 31. Oktober wieder zahlreiche kleine Hexen und Geister im Naturtreff. Nach erfolgreichen Beutezügen in der Nachbarschaft trafen sie sich samt Eltern im Gemeinschaftsgarten, um den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Unter dem Motto Kürbisgeister gab es für die Großen Kürbissuppe und Kürbisquiche und für die Kleinen Stockbrote und Süßigkeiten. Zu bewundern waren wieder etliche geschnitzte Kürbisgeister, die in der Dunkelheit leuchteten. Die Aktiven im Garten freuten sich wieder über den großen Zuspruch aus der Nachbarschaft.



Gruseliger Feierbegleiter Foto: Eva Müller-Shah

Jetzt klimaneutral drucken -

Wir drucken den BRETZENHEIMER KURIER Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> - Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Alle CO2-Emissionen (ca. 1 t), die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, werden über anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11331-2401-1001



**DRUCKEREI
SCHWALM**

Weberstraße 17 · 55130 Mainz · 0 61 31/9 82 84-0 · info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

AUS DER NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

Glasflächen einfach und günstig vogelsicher machen

Laut NABU-Bundesverband sterben jedes Jahr allein in Deutschland etwa 100 Millionen Vögel an den Folgen des Aufpralls an Glas. Helfen Sie mit, unsere kleinen Freunde davor zu bewahren. Für Vögel ist klares, unmarkiertes Glas ein gefährliches und so gut wie immer tödliches Hindernis in ihrer Flugbahn. Fenster, Glasfronten, Windfänge, Gewächshäuser usw. sind für sie unsichtbar bzw. eine Illusion, wenn sich Himmel oder Natur darin spiegeln. Meist bleibt ihr Tod von uns unbemerkt, da ihre Fressfeinde sie vor uns entdecken. Hier stelle ich Ihnen Lösungsalternativen vor:



Vogelschutzmarkierungen sind effektiv und auch dekorativ

Foto: Heike Dietz

• DIY-Vogelschutzmarkierung

Für Flächen, die sich zur Selbstmontage eignen, habe ich eine einfache, kostengünstige Lösung entwickelt: eine Grafikvorlage für eine hochwirksame Vogelschutzmarkierung auf Grundlage der wissenschaftlich fundierten Empfehlungen des NABU. Die Datei ist bei „Copy Print“ in Mainz auf meinen Namen hinterlegt. Damit können 2 cm große, weiße Markierungspunkte auf robuste, rückstandsfreie Adhäsionsfolie geplottet werden. Zur Orientierung: Zwei DIN-A4-Seiten kosten rund 20 EUR, das reicht für drei große Fenster.

• Hochwirksam und dezent

Sobald die Punkte im Abstand von 9 cm außen am Glas angebracht sind, können Vögel die Fläche als Barriere erkennen. Die Markierung schränkt weder die Sicht nach draußen noch den Lichteinfall ein. Auch das Glas leidet nicht darunter, denn Adhäsionsfolie haftet ohne Klebstoff.

• Wirksame Alternative: Fliegengitter

Fliegengitter haben den Vorteil, dass sie außen angebracht werden. Für Vögel sind sie sichtbar, und Himmel und Natur können sich auch nicht mehr im Glas spiegeln.

• Bedingt wirksam: Vorhänge

Vorhänge sind besser als nichts, aber sie sind keine Überlebensgarantie für unsere gefiederten Freunde. Denn das Glas kann je nach Lichteinfall dennoch spiegeln und so eine tödliche Illusion erzeugen.

• Erwiesenermaßen wirkungslos: Vogelsilhouetten

Früher dachte man, schwarze Vogelsilhouetten würden Vögel abschrecken. Inzwischen ist wissenschaftlich belegt, dass sie es nicht tun. Diese wichtige Information hat sich noch nicht genügend verbreitet – umso wichtiger ist Aufklärung.

Garten- & Landschaftsbau

POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210



• Professionelle Vogelschutzfolien

Es gibt Firmen, die darauf spezialisiert sind, hochwirksame Vogelschutzfolien mit verschiedenen – in ihrer Wirksamkeit wissenschaftlich belegten – Markierungsmustern herzustellen und an Glasflächen anzubringen. Gerne berate ich Sie hierzu.

Der Anblick unserer heimischen Vogelwelt und auch von Zugvögeln ist immer eine Augenweide. Im Winter werden Nisthilfen gerne als trockener Unterschlupf angenommen, und Futterspender helfen bei der Nahrungssuche. Wenn Sie Spaß daran haben, die fröhlichen Tiere auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten zu bewundern, dann denken Sie umso mehr daran, Glas als Gefahrenstelle auszuschließen – unsere kleinen Freunde werden es Ihnen danken.

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne: michaela.abdelhamid@NABU-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.mainz.de/leben-und-arbeit/umwelt/vogelschlag>
Dr. Michaela Abdelhamid

KiTa Alte Ziegelei besucht Naturtreff

Am 2. Oktober war im Naturtreff, dem Gemeinschaftsgarten der NiB, am Ostergraben ganz schön was los: 14 Kinder der KiTa „Alte Ziegelei“ besuchten den Garten. Für die Elterninitiative mit Standort mitten im Grünen ist Naturverbundenheit ein wichtiges Thema, das die Kinder auf vielfältige Weise im Alltag erleben können.



Die Leitung der KiTa „Alte Ziegelei“, Patricia Hellwig, übergibt den selbst gestalteten Spendenscheck an Andrea Oppacher-Friedrich

Im vergangenen KiTa-Jahr hatte die Einrichtung zudem das Thema „Nachhaltigkeit“ in einem umfangreichen Projekt bearbeitet. Die Kinder hatten an ihrem KiTa-Basar eine Woche vor dem Besuch fleißig Spenden in Höhe von € 100 gesammelt, mit der sie die NiB bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützen wollten. Natürlich wollten die Kinder ihre Spende am liebsten persönlich übergeben.

Dafür trafen sie sich mit der Umweltpädagogin Andrea Oppacher-Friedrich von der NiB in dem Gemeinschaftsgarten und bekamen bei der Gelegenheit gleich eine spielerische Führung durch die Anlage. Andrea Oppacher-Friedrich hatte eine kleine Rallye durch den Garten vorbereitet, bei der es darum ging herauszufinden, für welche Tiere der Garten einen Lebensraum zur Verfügung stellt. Als Hinweise waren viele kleine Tierfiguren im Garten versteckt – und zwar genau dort, wo sich die echten Tiere auch aufhalten würden, z. B. ein Igel in einem Haufen abgeschnittener Äste, eine Eidechse an einer Sandsteinmauer oder ein Schmetterling zwischen den Blättern der Kürbispflanzen.

Auf diese Weise konnten die Kinder viel lernen und einen Eindruck davon gewinnen, wie ein naturnaher Garten angelegt ist. Zum Abschluss gab es sogar noch eine Runde Strauchtomaten für alle! Dieses erste persönliche Kennenlernen war ein gelungener Auftakt für die geplante weitere Zusammenarbeit zwischen der NiB und der KiTa „Alte Ziegelei“. Text und Foto: Christian Selbert

AUS DER NACHBARSCHAFT

Beeindruckendes Jubiläum des ZMO

Vom 4.-12. Oktober feierte der Verein Zusammenarbeit mit Osteuropa Mainz sein 10-jähriges Bestehen in Mainz-Bretzenheim, wohin er 2014 aus der Mombacher Straße gezogen war.

Ein Glücksfall, denn die Bretzenheimer Bürger nahmen das Angebot des ZMO sofort an. Der Secondhandbereich wuchs dank der stets zunehmenden Menge an Spenden und damit auch das Angebot für jedermann, im ZMO an sehr gute Dinge des täglichen Bedarfs zu sehr moderaten Preisen zu kommen. Zudem kann der ZMO seinem Satzungszweck folgen, auch im Ausland und in der speziellen Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Organisationen mildtätig zu wirken, sei es mit Sach-, aber auch mit Geldspenden.

Das ZMO Kulturforum bietet ein Angebot an Kulturveranstaltungen mit inzwischen rund 50 Lesungen, Konzerten und Ausstellungen mit Künstlern aus dem In- und Ausland.

Der ZMO hat innerhalb dieser 10 Jahre seine Räumlichkeiten stark ausgebaut und stellt diese nun auch Initiativen in unserem Stadtteil zur Verfügung. Nachbarn für Nachbarn, das Repaircafe Bretzenheim, die Nachhaltigkeitsinitiative, die zu Ehren des Jubiläums einen breiten Rasenstreifen neu bepflanzt hat, und der Verein Food Sharing sind offizielle Kooperationspartner des ZMO, sie stellten sich bei unserem Jubiläum auch den Bürgern vor.

Der Bretzenheimer KURIER und die Lokale Zeitung unterstützen die Aktivitäten des ZMO durch regelmäßige und ausführliche Informationen.

Alle diese Angebote des ZMO und seine erfolgreiche Vernetzung mit dem Stadtteil, aber auch mit der Stadt Mainz überhaupt, wurden durch die Gastredner bei dem offiziellen Festakt des ZMO am 4. Oktober gewürdigt. Das materielle Angebot des ZMO wie auch seinen literarischen Anteil im ZMO Buchstaben Salon kommentierte Sozialdezernent Dr. Eckard Lensch mit der Feststellung, der ZMO habe längst geschafft, worum sich die Stadt seit Jahren bemühe, eine Art Sozialkaufhaus anzubieten. Hervorgehoben wurde der Aspekt der Nachhaltigkeit, der den Spendern unserer Secondhandwaren sehr wichtig ist.

Kultur- und Baudezernentin Marianne Grosse hob das umfangreiche, sehr differenzierte Kulturangebot hervor und seine Vernetzung von lokaler bis auf internationale Ebene. Der ZMO sei aus der Mainzer Kulturlandschaft nicht wegzudenken, betonte sie.

Sowohl Dr. Eckard Lensch als auch Lukas Augustin, Präsident der deutsch-ukrainischen Gesellschaft für Wissenschaft, sehen in der Zusammenarbeit mit osteuropäischen Akteuren eine bleibende und in der Gegenwart ganz akute Bedeutung.

Eine Gesamtwürdigung aller Angebote des ZMO und seines langjährigen, völkerverbindenden Wirkens nahm Katarina Binz vor, Ministerin für Frauen, Familie, Migration und Integration des Landes Rheinland-Pfalz. Sie betonte das kontinuierliche Arbeiten des ZMO an diesen Zielen, das er auch dank der vielen ehrenamtlichen Helfer umsetze. Der ZMO Mainz biete in seiner Vielfalt einen gesellschaftlichen integrativen Standort, der weite Kreise über die lokale Ebene hinaus zöge.

Schließlich dankte Claudia Siebner, die in diesen 10 Jahren so kooperative Ortsvorsteherin, für unsere gute Zusammenarbeit, und Manfred Lippold, der neue Ortsvorsteher, betonte, das so fortsetzen zu wollen. Beide hoben besonders die fast familiäre Atmosphäre im ZMO hervor, das dem Ziel des ZMO, integrativ zu wirken, sehr förderlich sei. Im ZMO trafen sich Diversität, Vielfalt und Teilhabe in immer neuen Angeboten, so die Aussagen.

Der ZMO nimmt dieses alles freudig an und Frau Hager, die ZMO Vorsitzende, erklärte die selbstverständliche Bereitschaft des ZMO dazu und äußert abschließend die Hoffnung, dass dem ZMO das durch Erhalt seines Standortes möglich sein möge. Sie dankt vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des ZMO, ohne die diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Der nächste Höhepunkt der Festwoche war die 3. ZMO-Auktion mit Kunst

und Kitsch und der Moderation von Peter Krawietz. Ein Konzert mit dem beliebten Absinto-Orchestra, eine Lesung mit Kurzfilmen zum Thema Franz Kafka von Lars Smekal, einem Bretzenheimer Bürger, ein Kindertag mit vielen Lesungen und anderen Attraktionen, der Auftritt des Wischmobtheaters und eine weitere Lesung des russlanddeutschen Schriftstellers Waldemar Weber vervollständigte die tolle Jubiläumswoche.

Mit einem gemütlichen Nachmittag, der alle Mitarbeiter des ZMO besonders würdigte, klangen die Jubiläumsfeierlichkeiten am 12. Oktober aus. Allen einen herzlichen Dank!

Jutta Hager



Haarstyle by Elena

Inhaberin: Elena Jenike-Kinsinger

Ich freue mich, Sie zur Eröffnung meines neuen Friseursalons einzuladen!

Ihnen steht ein erfahrendes und freundliches Team zur Seite, das Ihre Wünsche in Sachen Styling, Pflege und Schönheit erfüllt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen – ob für einen neuen Haarschnitt, Farbe oder besondere Anlässe.

Frau Kraft, Frau Weber und ich freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein frohes Fest!

Wilhelmsstraße 3, 55128 Mainz-Bretzenheim
 Öffnungszeiten Di - Fr 9-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr
 Tel.: 0 61 31 / 250 31 61



Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit. Wir sind auch 2024 für Sie da!

Ihre  **JOHANNITER**

ZMO Mainz e.V.
 Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz
Öffnungszeiten Secondhand-Shops
 Mo-Fr: 11-18 Uhr | Sa: 10-14 Uhr
Annahme von Sachspenden
 kleine Mengen bis zu 2 Umzugskartons
 Di-Fr: 11-16 Uhr | Sa: 10-13 Uhr
 große Mengen mit Termin online/telefonisch
Telefon
 Spendenannahme: (0170) 3236794
 Bekleidung: (06131) 2176801
 Buchstaben Salon: (06131) 7323307
 Geschirr und Gerät: (06131) 9322726

SECONDHAND-MARKT für Bekleidung, Hausrat, Geschirr, Bücher, Spiele, Medienträger und mehr

KULTURFORUM
 Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater und mehr

FREIZEIT
 Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene

INTEGRATIONSHILFE - Sprachtreff, Beratung in schwierigen Situationen



Mehr unter:

www.zmo-mainz.de

*Frieden.
In dieser Welt. In meinem Land. In meiner Stadt.
In meinem Haus. In meinem Herzen.
Wir wünschen allen Bretzenheimern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2025 !*



TRIMED MAINZ
DR. MED. GÜNTHER SPAHN

- Hausärztliche Medizin
- Prävention + Naturheilverfahren
- Onkologie + Hämatologie

Wir danken für Ihr Vertrauen in unsere medizinische Erfahrung und in unser 2024 erweitertes Team.

*Dr. Spahn, Dr. Burkhardt, Dr. Gökdemir
Neu im Team: Frau Blümner MFA, Frau Loeper MFA,
Jonas Böcher (Azubi MFA), Frau Etovic*

Wir versorgen Sie auch in 2025 hausärztlich, naturheilkundlich und onkologisch auf 160 m².

120 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung.
Die Buslinie 57 hält gegenüber am Gutenbergcenter.

Unsere Sprechzeiten:

<p>Vormittags Mo - Mi 8-12 Uhr Do + Fr 8-13 Uhr Di Nachm. n. V.</p>	<p>Nachmittags Mo 14-17 Uhr Mi 14-17 Uhr</p>
--	---

*Am 23. und 27.12. sowie am 30.12.
sind wir von 8-12 Uhr für Sie da.*

HELIX Medical Center 55128 Mainz-Bretzenheim
Haifa-Allee 24, 1.OG Telefon: 0 61 31 / 93 43 50
(gegenüber Gutenbergcenter) E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

AUS DER NACHBARSCHAFT

Kidicare – Die ambulante Kinderintensivpflege der Johanniter in Rheinhessen

Im Jahr 2000 wurde die Ambulante Kinderintensivpflege Kidicare als eigenständige Abteilung der Johanniter im Regionalverband Rheinhessen mit Sitz in Mainz-Bretzenheim gegründet. Kidicare ist damit einer von nur fünf Kinderpflegediensten in Rheinland-Pfalz, der die Versorgung schwerstkranker Kinder zu Hause übernimmt. Anders als bei der Seniorenpflege ist trotz hoher Nachfrage das Angebot sehr gering, da die Kassen keine auskömmliche Finanzierung gewährleisten.

Deshalb sind Spenden für Kidicare eine wichtige Einnahmequelle, damit die Arbeit auch zukünftig fortgesetzt werden kann. Die Kinder werden von Pflegefachkräften mit einer Zusatzqualifikation rund um die Uhr betreut. Die Pflegekräfte sind in dieser Zeit quasi ein Teil der Familien. Sie stehen den Eltern, Geschwistern und Angehörigen immer bei, auch wenn es heißt, endgültig Abschied zu nehmen. Die Kinder müssen nicht dauerhaft in Kliniken und Hospizen untergebracht werden, sondern können im gewohnten Umfeld mit ihren Lieben zusammenleben. Das trägt sehr zur Stabilität bei.

Seit einigen Jahren gehört die 14-tägige Sommerferienbetreuung für Kinder mit Behinderung zum festen Bestandteil des Programms. Ein individuell abgestimmtes Angebot ermöglicht beeinträchtigten Kindern die Teilnahme und trägt auch zur Entlastung der Eltern bei. Ohne finanzielle Unterstützung durch verschiedene Spendenaktionen und unter anderem auch die regelmäßige Teilnahme am Bretzenheimer Adventsmarkt wäre der Fortbestand der wichtigen Arbeit nicht möglich.

Deshalb freut sich das Kidicare-Team über jede größere und kleine Unterstützung. Gerade die Weihnachtszeit bietet die Chance, hier vor Ort Gutes zu tun mit der Garantie, jeder Cent erreicht Kidicare zu 100 %. Mehr Informationen unter: www.johanniter.de/juh/lv-hrs/rv-rheinhessen/kidicare/

Claudia Siebner



Ute Wagner und Joachim Deschermaier




Telefonische Terminvereinbarung
Tel. 06131 – 55 30 580 (Mo – Do von 8 – 12 Uhr)
osteopathie-mainz-city.de



Praxis für Osteopathie und Energetisches Heilen | Terrassenstraße 6 | 55116 Mainz

Malerbetrieb Brückner 

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brueckner.de

Brückners Farbenwelt



Kreative Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke



PLUM & SCHLEMMER
ARCHITEKTUR & PLANUNG

wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr



Wilhelmsstraße 22, 55128 Mainz
Tel. 06131-3339819
plum-schlemmer@mzplan.de
www.plum-schlemmer.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz




 06131 3330888

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KULTUR

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Der ZMO lädt ein zu Kultur vom Feinsten. Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Die Kultur-Termine im Überblick:

- Konzert: Soundtracks im Trio, 29.11.2024, 19 Uhr
 - Kindertheater: „Der Besuch“ – Mobile Theateraktion mit TheaterRaum-Mainz, 01.12.2024, 15 Uhr
 - Konzert: Klezmers Techter, 06.12.2024, 19 Uhr
 - Konzert (Gospel): ZMO-Weihnachtskonzert mit Efe May, 13.12.2024, 19 Uhr
- Die Lesungen finden im ZMO-Buchstabensalon statt. Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter: www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Margret Johst

Kunstaussstellung im Rathaus

Bis zum 31. Januar 2025 zeigt der Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim e.V. in der Reihe Kultur im Rathaus Fotografien von Manfred Stoll unter dem Thema „Bretzenheim in Rheinhessen – Rheinhessen in Bretzenheim“.

Die von Ortsvorsteher Manfred Lippold und dem Ortsbeirat unterstützte Ausstellung findet in den neuen Räumen der Ortsverwaltung, ehemalige Sparkasse, Bahnstraße 8-12 statt.

Die Ausstellung ist öffentlich, der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind die Öffnungszeiten der Ortsverwaltung.

Kar-Hong Lau

Body & Soul nun mit zwei Praxen in Mainz-Bretzenheim

Der Duft von Weihnachtsplätzchen steckt einem noch immer in der Nase, wenn man an die Eröffnung der ersten Praxis von Body & Soul im Dezember 2023 in der Hans-Böckler-Straße 7 (Telefon 06131-732822, ehemals Praxis Dr. Speckert) denkt. Mitten in der festlichen Jahreszeit eröffnete das Unternehmer-Paar Ruth-Anna und Timo Gräff im Mainzer Stadtteil Bretzenheim ihre erste Praxis außerhalb ihrer Heimatregion in Bad Kreuznach.

Die diplomierte Betriebswirtin und Personal-Expertin und der Physiotherapeut mit Profi-Sport-Historie haben mittlerweile fünf Praxen in ihrem Gesundheits-Unternehmen integriert und setzen bei ihrer Marke Body & Soul auf ein interdisziplinäres Konzept von Physiotherapie, Ergotherapie und Osteopathie.

„Anfänglich konnten wir die Marktsituation im Mainzer Raum schwer einschätzen“, blickt Timo Gräff auf die Entscheidung zurück, „doch wir wurden von der Nachfrage nach Physiotherapie, Ergotherapie und Massagen regelrecht überrannt“, freut er sich.

Schon schnell wurden bestehende Räumlichkeiten zu eng und man machte sich auf die Suche nach einer geeigneten Lokalität und wurde fündig. Keinen Kilometer entfernt wurde man auf einen perfekt passenden Standort aufmerksam, der seit Ende Oktober diesen Jahres das jüngste Baby der Firmengruppe ist. „Die Räumlichkeiten in der Alfred-Mumbächer-Straße 67d (Telefon 06131-2178587, direkt neben dem Restaurant „Olivenbaum“) sind das perfekte Match für uns – wir können sogar durch die Rahmenbedingungen vielfältiges Gerätetraining und sportphysiotherapeutische Behandlungen anbieten.“ so Ruth-Anna Gräff. Beide Praxen ergänzen sich ideal in ihrem Angebots-Portfolio und bieten in Mainz-Bretzenheim eine umfangreiche Auswahl.



Verantwortlich für die neue Praxis (v. l.): Timo Gräff, Geschäftsführer, Laura Wild, Geschäftsführung, Lasse Drärscher, Standortleitung, Vincenz Pfaffmann, Geschäftsführung, Ruth-Anna Gräff, Geschäftsführerin Foto: Anastacia Gräff

Die Ecke

da Mario

Ihr italienischer Feinkostladen in Bretzenheim

- ▶ Salami aus der Toskana
- ▶ Weine und Öle
- ▶ und vieles mehr, direkt vom Hersteller
- ▶ Präsentkörbe

Rathausstraße 1 55128 Mainz Tel.: 0 61 31 / 30 78 307
www.die-ecke-da-mario.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2025.

über **75** Jahre

Frohe Weihnachten

Nonnenmacher

BAUDEKORATION

0 61 31 / 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de
nonnenmacher.baudekoration
Meisterbetrieb seit 1948

Advertorial

Und Weihnachtsplätzchen gibt es dieses Jahr natürlich auch wieder, nur jetzt an zwei Standorten. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden sich unter: www.my-body-and-soul.de

Peter O. Claußen



Ihre

ANEMONEN APOTHEKE

wünscht ein
frohes Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.

Ernst Zimmermann und Team
Bahnstr.8 55128 Mainz-Bretzenheim Tel. 34840 Fax 369974
Email: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de

POSS²EL MANN

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister



Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de



Advertorial

Neueröffnung: Fusspflege Vorhoff

Am 14. Oktober 2024 war es endlich so weit. In der Bert-Brecht-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim eröffnete Ruttana Vorhoff ihre neu gestaltete Fusspflegepraxis. Sie hat sich sehr über die zahlreichen freundlichen Reaktionen ihrer ersten KundInnen gefreut. So kann es für sie weiter gehen!

In der bevorstehenden Vorweihnachtszeit wird ein Geschenk-Gutschein das umfangreiche Angebot erweitern.

Termine können telefonisch gebucht werden unter: 0175-9951500 oder 06131-720 8440. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 15-17 Uhr, Freitag und Samstag von 9-17 Uhr. Peter O. Claußen



Ruttana Vorhoff vor ihrer Fusspflegepraxis in Bretzenheim

Foto: Arnold Vorhoff



BODENBELÄGE & WANDGESTALTUNG **SONNEN- & INSEKTEN-SCHUTZ** **MÖBEL & POLSTEREI** **GARDINEN & DEKORATIONEN**

Zu Beginn dieses Jahres habe ich die Firma von Herrn Möllers übernommen und bin überwältigt von der Treue aller unserer Kunden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in die Firma Möllers!
Das gesamte Team freut sich auch im kommenden Jahr spannende Projekte und Aufträge für Sie umzusetzen.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025.

Ihr Daniel Becker und Team

ERNST MÖLLERS
Vor der Frecht 2-4
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20
www.ernst-moellers.de

IHR RAUMAUSSTATTER

BRETZENHEIM TISCHT AUF

Machen Sie mit: Bretzenheimer und Bretzenheimerinnen stellen in den Ausgaben des KURIER ihre Lieblingsrezepte vor. Möchten Sie Ihr Lieblingsrezept hier vorstellen? Beim Foto können wir Sie unterstützen, wenn Sie möchten. Senden Sie bitte Ihr Rezept und möglichst ein Foto an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Heute danken wir Monika Snela-Deschermaier für ihr Lieblingsrezept und Anita Dennebaum für einen wertvollen Hinweis.

Spaghetti-Salat

Vegan und auch glutenfrei möglich

- 3 Stangen Lauch
- 500 g Spaghetti (glutenfrei möglich)
- 150 g Sonnenblumenkerne
- 2 Teelöffel Currypulver
- 100 ml Sojasauce (auch glutenfrei möglich)
- 100 ml Olivenöl



Zubereitung

- Spaghetti in Salzwasser bissfest kochen, währenddessen Lauchstangen in feine Streifen schneiden
- Spaghetti absieben und in Schüssel umfüllen
- Sonnenblumenkerne in der Hälfte des Olivenöls anrösten, bis sie eine leicht bräunliche Färbung annehmen und dann mit dem Olivenöl zusammen über die abgeseihten Spaghetti gießen
- Geschnittener Lauch im Rest des Olivenöls andünsten, dann ebenfalls in die Spaghetti-Schüssel gießen
- Sojasauce mit dem Currypulver vermengen und über die Spaghetti gießen
- Ordentlich vermengen. Kann warm und kalt gegessen werden – auch noch am nächsten Tag, dann gegebenenfalls mit einer zusätzlichen Sojasaucen-Currypulver-Mischung übergießen

Dieses Rezept habe ich als „Achtung, oberleckerer Spaghetti-Salat“ kennengelernt, und was soll ich sagen, das war nicht übertrieben! Probieren Sie es selbst aus. Die Menge füllt eine große Salatschüssel und ist auch perfekt als Mitbring-Salat für Feiern. Guten Appetit.

Text und Bild: Monika Snela-Deschermaier

Kommentar zum Waldpilzrisotto-Rezept im KURIER 369

Die im Rezept angegebene Menge ist ausreichend für 10 Personen, und dann habe ich noch eine Restportion verschenken können. Es muss aber gesagt werden: Das Gericht hat allen gut geschmeckt und man wird es deshalb weiter auf dem Speiseplan bei mir vorfinden, vor allem zur herbstlichen Pilzerntezeit.

Anita Dennebaum



m.maicher
meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher
fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271



DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- Flach- und Steildachsanierung
- Terrassen, Balkone & Garagen
- Dachrinne & Fallrohre
- Dachreparaturen
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

**Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870**



EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRIS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de





Steuerberater
Grimm & Schierholz

Das SGS-Team
wünscht frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de





IMPRESSUM

Herausgeber:	BRETZENHEIM gestalten e. V. Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Manfred Alfken An der Wied 20 55128 Mainz 0 61 31/2 67 53 68 (AB) www.BRETZENHEIM-gestalten.de
Redaktion:	redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de
Redaktionsleitung:	Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.
Lektorat:	Anita Dennebaum, Monika Snela-Deschermaier
Anzeigen:	anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de , 0 61 31/2 67 53 68 (AB)
Gestaltung/Layout:	LATTREUTER GmbH design-media-print Fäulingstraße 44 55283 Nierstein 0 61 33 / 92 56 56 info@lattoreuter.de www.lattoreuter.de
Druck:	Druckerei Schwalm GmbH Weberstraße 17 55130 Mainz 0 61 31 / 9 82 84-0 www.druckerei-schwalm.de
Verteilung:	Katharina Wegmann 0 61 31/2 67 53 68 (AB) kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 10.01.2024

JETZT MITMACHEN

Das Geheimnis des Weihnachtsbaums



Hannah steht staunend vor dem riesigen Weihnachtsbaum vor dem schönen, alten Rathaus. Sie stellt mit Entzücken fest, dass die Lichter von 1-11 eine Form ergeben, wenn man sie der Reihe nach verbindet. Und beim ganz genauen Hinsehen entdeckt sie auch noch eine Gurke am Baum hängen. Siehst du sie auch?

Text und Illustration: Bettina Nutz

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo befindet sich dieser Wundergarten mit der je nach Jahreszeit wechselnder Bepflanzung der süßen Kinderschuhe?

Die Antwort mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn du magst – bitte senden an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Die Namen der EinsenderInnen mit der richtigen Antwort veröffentlichen wir im nächsten KURIER so wie hier: Devora P., Volker H. (62), Birgit Sch., Dr. Helmut B. (83), Noah S. (11) und Jonas S. (7) haben die richtige Antwort gewusst.

Herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank fürs Mitmachen!

Die richtige Antwort zum Rätsel im letzten KURIER haben uns zwei LeserInnen ausführlich mitgeteilt. Vielen Dank dafür:

Die Brunnenstube Römertalquelle mit Brunnenschale steht an der Ecke Zahlbacher Steig/Bretzenheimer Straße und ihr Name erinnert an den („das“ geht grammatikalisch heute auch) nahegelegenen Aquädukt aus römischer Zeit, der noch in Resten erhalten ist. Sie wurde aus Rotsandstein 1860 errichtet.

Aquädukte transportierten Wasser bis zu den Toren der römischen Städte, wo es an die verschiedenen Quellen rund um die Stadt verteilt wurde, um die gesamte Stadt zu versorgen.

Im Anschluss an den Brunnen bergauf stand das Gasthaus zum Römerbrunnen, welches im 2. Weltkrieg zerstört wurde.

Text und Bild: Peter O. Claußen

